

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen
Dienstleistungen



2009

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 21. November 2011, Qualitätsbericht aktualisiert am 13.12.2011
Artikelnummer: 2090450097004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 8563; Fax: +49 (0) 228 99 / 643 8961;
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2009	
1.1 Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77)	2
1.2 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78)	2
1.3 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstigen Reservierungsdienstleistungen (WZ 79)	2
1.4 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80)	3
1.5 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau (WZ 81)	3
1.6 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. (WZ 82)	3

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale	4
1.2 Ausgewählte Grundzahlen	6
1.3 Ausgewählte Kennzahlen	12

2 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

Was finde ich wo im Tabellenteil 2	18
2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	19
2.2 Umsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	22
2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	28
2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen	32
2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	38

3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

Was finde ich wo im Tabellenteil 3	40
3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	41
3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen	44
3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	48
3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	54
3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	60
3.6 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	63
3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	66
3.8 Umsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	72
3.9 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	78
3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	84
3.11 Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	90
3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	94

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Zeichenerklärung

- . = keine Angaben, da das Merkmal bei dieser Unternehmensgruppe nicht erfragt wurde
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungsstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen - entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt - definiert. Zur Entlastung der bisher auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich wurde mit dem Berichtsjahr 2008 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2009

Bei den dargestellten Ergebnissen für das Berichtsjahr 2009 handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse der im Rahmen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich im Wirtschaftsabschnitt N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen – befragten rund 36 000 Erhebungseinheiten.

124 000 Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit (im Weiteren als Unternehmen bezeichnet) waren im Jahr 2009 im Wirtschaftsabschnitt N tätig, davon waren rund

- 55 950 Unternehmen (45,1 %) in der Gebäudebetreuung tätig bzw. arbeiteten im Garten- und Landschaftsbau,
- 29 000 Unternehmen (23,4 %) arbeiteten in der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen,
- 18 500 Unternehmen (14,9 %) hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Vermietung beweglicher Sachen,
- 9 950 Unternehmen (8,0 %) waren als Reisebüro, Reiseveranstalter bzw. in der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen tätig,
- 6 700 Unternehmen (5,4 %) arbeiteten in der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften und
- 3 950 Unternehmen (3,2 %) als Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt N mehr als 2,4 Millionen Personen und erwirtschafteten einen Umsatz von fast 131,4 Mrd. Euro.

1.1 Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77)

Die rund 18 500 Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Vermietung von beweglichen Sachen erzielten im Jahr 2009 einen Umsatz von über 27,4 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von fast 1,5 Mill. Euro erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten 99 700 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an

den tätigen Personen betrug 78,5 %. Durchschnittlich waren fünf Mitarbeiter je Unternehmen beschäftigt.

Der Personalaufwand betrug 2,3 Mrd. Euro. Davon entfielen rund 1,9 Mrd. Euro (83,0 %) auf die Bruttoentgelte und 17,0 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

10,2 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei durchschnittlich 81,6 %.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug nur 45,5 %.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei fast 8,2 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit durchschnittlich 29,80 Euro investiert.

1.2 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78)

Rund 6 700 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Umsatz von knapp 17,7 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von über 2,6 Mill. Euro erzielt. Mehr als die Hälfte des Umsatzes (56,1 %) wurde durch die befristete Überlassung von Arbeitskräften realisiert.

Insgesamt arbeiteten über als 657 500 Personen in diesem Wirtschaftsbereich, darunter waren mehr als die Hälfte (57,2 %) in der befristeten Überlassung von Arbeitskräften beschäftigt. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt lag bei tätigkeitsbedingten 99,1 %. Durchschnittlich waren 98 Mitarbeiter je Unternehmen beschäftigt.

Der Personalaufwand betrug knapp 13,3 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,0 % auf die Bruttoentgelte und 18,0 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 3,0 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 18,3 %. Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug 92,1 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von mehr als 171,4 Mill. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Umsatz wurde somit durchschnittlich ein Euro investiert.

1.3 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79)

9 950 Unternehmen arbeiteten als Reisebüro, Reiseveranstalter und in der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Umsatz von 21,6 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 2,2 Mill. Euro erzielt. 96,1 % des Umsatzes wurde durch Reisebüros und Reiseveranstalter erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten rund 76 550 Personen in diesem Wirtschaftsbereich, darunter 90,6 % in Reisebüros und bei Reiseveranstaltern. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt lag bei 86,5 %.

Der Personalaufwand betrug knapp 2,0 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,2 % auf Bruttoentgelte und 17,8 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 16,4 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 89,3 %.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 84,8 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von rund 269,7 Mill. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit durchschnittlich 1,20 Euro investiert.

1.4 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80)

Im Berichtsjahr 2009 arbeiteten über 3 950 Unternehmen als Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien. Sie erwirtschafteten einen Umsatz in Höhe von knapp 4,6 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von mehr als 1,1 Mill. Euro erzielt. 86,3 % des Umsatzes wurde durch private Wach- und Sicherheitsdienste realisiert.

Insgesamt arbeiteten fast 155 950 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt lag bei 97,4 %.

Der Personalaufwand betrug knapp 2,9 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,2 % auf Bruttoentgelte und 16,8 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 1,2 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei nur 29,9 %.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 89,5 %.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei knapp 86,0 Mill. Euro.

1.5 Gebäudebetreuung; Garten und Landschaftsbau (WZ 81)

Rund 55 950 Unternehmen arbeiteten in der Gebäudebetreuung bzw. im Garten- und Landschaftsbau, darunter hatten 43,9 % ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln. Sie erzielten im Jahr 2009 Umsätze von fast 24,5 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 438 000 Euro erzielt.

Im betrachteten Wirtschaftsbereich arbeiteten mehr als 1,0 Mill. Personen, darunter waren 81,1 % mit der Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln beschäftigt. Der Anteil der abhängig beschäftigten Personen an den tätigen Personen lag bei 93,9 %.

Durchschnittlich waren 18 Mitarbeiter je Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich tätig.

Der Personalaufwand betrug 11,5 Mrd. Euro. Davon entfielen 81,2 % auf die Bruttoentgelte und 18,8 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 8,1 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 41,3 %.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 80,1 %.

Die Unternehmen im Bereich Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau investierten 914,6 Mill. Euro im Jahr 2009.

1.6 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen (WZ 82)

Fast 29 000 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen. Hierzu zählen u. A. Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops, Call Center, Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter, Inkassobüros, Auskunftsteien u. dgl. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2009 einen Umsatz von mehr als 35,6 Mrd. Euro.

Insgesamt arbeiteten 420 700 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt lag bei 93,0 %.

Der Personalaufwand betrug knapp 10,0 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,2 % auf Bruttoentgelte und 17,8 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 20,3 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 67,0 %.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 84,9 %.

Die Unternehmen dieses Wirtschaftsbereichs investierten im Berichtsjahr fast 1,5 Mrd. Euro.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt N: Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	123 999	88 439	35 560
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	84 010	73 424	10 587
Personengesellschaften	Anzahl	13 800	7 289	6 510
Kapitalgesellschaften	Anzahl	25 310	7 216	18 094
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	879	510	369
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)	1 000 EUR	131 393 125	7 829 887	123 563 238
davon:				
Umsatz	1 000 EUR	.	.	119 778 743
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	5 253 049
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	3 784 495
Subventionen	1 000 EUR	131 185	7 550	123 634
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	2 433 196	263 044	2 170 151
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 002 125
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	134 037	97 293	36 744
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	7 679
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	2 299 158	165 751	2 133 407
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	994 446
Auszubildende	Anzahl	.	.	33 640
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	386 432
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	598 340
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	1 489 658
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	94,5	63,0	98,3
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	46,2
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	46,6
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	1,6
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	18,1
Aufwendungen	1 000 EUR	101 020 783	4 186 386	96 834 397
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	41 867 171	1 770 043	40 097 127
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	34 327 301	1 420 410	32 906 891
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	7 539 869	349 633	7 190 236
davon:				
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	6 393 323
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	796 913

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt N: Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	59 153 612	2 416 342	56 737 270
davon für:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	28 677 647
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	3 898 859
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	24 160 765
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	4 031 432	349 790	3 681 642
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	969 771
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	7 003 941	214 770	6 789 171
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	6 707 067	199 754	6 507 313
davon:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 043 330
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 799 913
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	402 194
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	400 440
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 343 647
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 306 960
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	11 112 508	729 936	10 382 572
davon:				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	9 468 441
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	8 746 371
Bauten	1 000 EUR	.	.	583 832
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	138 237
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	238 138
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	675 993
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	242 381
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	1 088 362	153 137	935 226
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	71 223 600	5 252 942	65 970 657
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	29 356 429	3 482 899	25 873 530

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
Anzahl				
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	123 999	2 433 196	2 299 158
77	Vermietung von beweglichen Sachen	18 485	99 703	78 296
77.1	Vermietung von Kraftwagen	4 136	22 937	18 369
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	3 013	19 135	15 856
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 122	3 802	2 514
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	3 703	30 141	26 067
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	359	1 440	1 031
77.22	Videotheken	1 126	8 288	6 957
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	2 219	20 413	18 079
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10 067	43 246	31 149
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	685	2 282	1 207
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	2 933	14 320	11 003
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	166	2 816	2 648
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	745	2 070	1 253
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	349	577	174
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	5 189	21 181	14 863

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Umsatz insgesamt ²⁾	Personalaufwand ³⁾		Material- aufwand ⁴⁾	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
131 393 125	41 867 171	34 327 301	59 153 612	11 112 508	N
27 448 387	2 299 296	1 908 665	10 199 253	8 182 906	77
8 847 852	574 413	470 484	4 083 734	2 929 489	77.1
7 487 425	490 758	399 492	3 352 249	2 378 420	77.11
1 360 427	83 655	70 993	731 484	551 069	77.12
2 492 592	538 772	445 981	1 274 920	347 077	77.2
63 316	8 315	6 689	34 605	69 268	77.21
297 317	57 762	46 925	161 477	14 899	77.22
2 131 959	472 695	392 367	1 078 838	262 910	77.29
13 900 230	1 027 039	855 536	4 142 737	4 591 780	77.3
264 232	24 469	19 747	119 959	122 548	77.31
2 071 300	352 445	290 757	933 582	485 936	77.32
2 560 818	130 939	112 295	196 150	1 115 343	77.33
1 507 981	15 123	12 077	612 839	710 780	77.34
749 570	8 157	7 114	129 543	236 639	77.35
6 746 329	495 907	413 546	2 150 664	1 920 533	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
Anzahl				
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	579	3 378	2 711
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	6 678	657 515	651 351
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	2 089	88 591	86 480
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	3 072	376 255	373 487
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	1 517	192 668	191 384
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	9 949	76 525	66 161
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	9 337	69 348	59 606
79.11	Reisebüros	7 176	44 915	37 319
79.12	Reiseveranstalter	2 162	24 433	22 287
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	612	7 178	6 555
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3 964	155 935	151 892
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	2 480	140 332	137 884
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	590	11 206	10 559
80.3	Detekteien	895	4 397	3 449
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	55 938	1 022 818	960 417
81.1	Hausmeisterdienste	10 703	71 610	60 383

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Umsatz insgesamt ²⁾	Personalaufwand ³⁾		Material- aufwand ⁴⁾	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
2 207 714	159 072	136 663	697 862	314 560	77.4
17 654 290	13 274 563	10 886 734	2 979 229	171 435	78
2 760 875	1 797 004	1 471 103	613 703	67 135	78.1
9 909 588	7 586 853	6 198 089	1 654 205	63 189	78.2
4 983 827	3 890 706	3 217 542	711 321	41 112	78.3
21 608 312	1 963 540	1 614 771	16 366 391	269 715	79
20 762 651	1 747 828	1 435 610	15 857 040	233 504	79.1
3 606 235	969 253	793 190	1 576 243	64 176	79.11
17 156 416	778 576	642 420	14 280 797	169 327	79.12
845 661	215 711	179 161	509 351	36 211	79.9
4 553 007	2 856 106	2 376 677	1 217 021	85 962	80
3 930 757	2 595 995	2 161 962	969 262	70 058	80.1
468 655	216 791	179 514	181 828	11 526	80.2
153 595	43 321	35 201	65 930	4 379	80.3
24 482 284	11 499 822	9 340 154	8 098 278	914 601	81
3 629 557	1 208 033	990 246	1 757 708	138 470	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
Anzahl				
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	24 577	829 383	801 929
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung ...	13 759	742 080	725 925
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	8 323	62 105	53 402
81.29	Reinigung a.n.g.	2 494	25 198	22 602
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	20 659	121 825	98 105
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	28 985	420 700	391 041
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	6 607	22 396	15 492
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	4 413	15 096	10 512
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	2 194	7 301	4 979
82.2	Call Center	1 060	99 815	99 021
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	4 337	34 464	30 070
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	16 980	264 026	246 459
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	1 027	23 777	22 846
82.92	Abfüllen und Verpacken	750	32 910	32 161
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	15 203	207 339	191 452

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Umsatz insgesamt ²⁾	Personalaufwand ³⁾		Material- aufwand ⁴⁾	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
14 102 131	8 232 306	6 690 223	3 341 499	351 933	81.2
10 728 372	6 803 709	5 528 483	2 349 726	209 933	81.21
2 390 607	1 014 839	822 104	635 979	98 229	81.22
983 152	413 758	339 636	355 794	43 770	81.29
6 750 596	2 059 484	1 659 685	2 999 070	424 198	81.3
35 646 845	9 973 843	8 200 300	20 293 441	1 487 888	82
870 167	192 152	157 231	414 364	27 374	82.1
515 799	102 112	82 691	259 661	14 689	82.11
354 368	90 040	74 540	154 704	12 685	82.19
4 880 960	2 368 835	1 967 269	2 484 612	79 580	82.2
4 990 499	1 017 070	831 192	3 477 021	204 517	82.3
24 905 219	6 395 786	5 244 608	13 917 444	1 176 416	82.9
4 119 084	871 834	726 900	2 210 154	124 445	82.91
2 141 569	548 755	452 822	1 362 371	63 694	82.92
18 644 566	4 975 198	4 064 887	10 344 919	988 278	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ²⁾	Bruttoanlage- investitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	20	1 060	90
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5	1 485	443
77.1	Vermietung von Kraftwagen	6	2 139	708
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	6	2 485	789
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	3	1 212	491
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	8	673	94
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	4	176	193
77.22	Videotheken	7	264	13
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	9	961	119
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4	1 381	456
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	3	386	179
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	5	706	166
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	17	15 408	6 711
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	3	2 025	954
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	2	2 148	678
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	4	1 300	370

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Verhältnis			Brutto- entgelt je abhängig Beschäftigten	Bruttoanlage- investitionen je tätige Person	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
Personalaufwand ³⁾	Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%			EUR		
31,9	45,0	8,5	14 930	4 567	N
8,4	37,2	29,8	24 378	82 073	77
6,5	46,2	33,1	25 612	127 718	77.1
6,6	44,8	31,8	25 195	124 295	77.11
6,1	53,8	40,5	28 244	144 944	77.12
21,6	51,1	13,9	17 109	11 515	77.2
13,1	54,7	109,4	6 487	48 102	77.21
19,4	54,3	5,0	6 745	1 798	77.22
22,2	50,6	12,3	21 703	12 879	77.29
7,4	29,8	33,0	27 466	106 178	77.3
9,3	45,4	46,4	16 358	53 704	77.31
17,0	45,1	23,5	26 426	33 935	77.32
5,1	7,7	43,6	42 406	396 029	77.33
1,0	40,6	47,1	9 637	343 323	77.34
1,1	17,3	31,6	40 870	409 962	77.35
7,4	31,9	28,5	27 823	90 674	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ²⁾	Bruttoanlage- investitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	6	3 814	543
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	98	2 644	26
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	42	1 322	32
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	122	3 226	21
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	127	3 286	27
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	8	2 172	27
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter	7	2 224	25
79.11	Reisebüros	6	503	9
79.12	Reiseveranstalter	11	7 936	78
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	12	1 383	59
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	39	1 148	22
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	57	1 585	28
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	19	795	20
80.3	Detekteien	5	172	5
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	18	438	16
81.1	Hausmeisterdienste	7	339	13

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Verhältnis			Brutto- entgelt je abhängig Beschäftigten	Bruttoanlage- investitionen je tätige Person	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
Personalaufwand ²⁾	Materialaufwand ³⁾	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%			EUR		
7,2	31,6	14,2	50 417	93 113	77.4
75,2	16,9	1,0	16 714	261	78
65,1	22,2	2,4	17 011	758	78.1
76,6	16,7	0,6	16 595	168	78.2
78,1	14,3	0,8	16 812	213	78.3
9,1	75,7	1,2	24 407	3 525	79
8,4	76,4	1,1	24 085	3 367	79.1
26,9	43,7	1,8	21 254	1 429	79.11
4,5	83,2	1,0	28 825	6 930	79.12
25,5	60,2	4,3	27 331	5 045	79.9
62,7	26,7	1,9	15 647	551	80
66,0	24,7	1,8	15 680	499	80.1
46,3	38,8	2,5	17 001	1 029	80.2
28,2	42,9	2,9	10 205	996	80.3
47,0	33,1	3,7	9 725	894	81
33,3	48,4	3,8	16 400	1 934	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ²⁾	Bruttoanlage- investitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	34	574	14
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	54	780	15
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	7	287	12
81.29	Reinigung a.n.g.	10	394	18
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	6	327	21
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	15	1 230	51
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	3	132	4
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	3	117	3
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	3	161	6
82.2	Call Center	94	4 604	75
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	8	1 151	47
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	16	1 467	69
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	23	4 010	121
82.92	Abfüllen und Verpacken	44	2 856	85
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	14	1 226	65

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Verhältnis			Brutto- entgelt je abhängig Beschäftigten	Bruttoanlage- investitionen je tätige Person	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
Personalaufwand ²⁾	Materialaufwand ³⁾	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					
58,4	23,7	2,5	8 343	424	81.2
63,4	21,9	2,0	7 616	283	81.21
42,5	26,6	4,1	15 395	1 582	81.22
42,1	36,2	4,5	15 027	1 737	81.29
30,5	44,4	6,3	16 917	3 482	81.3
28,0	56,9	4,2	20 970	3 537	82
22,1	47,6	3,1	10 149	1 222	82.1
19,8	50,3	2,8	7 866	973	82.11
25,4	43,7	3,6	14 970	1 737	82.19
48,5	50,9	1,6	19 867	797	82.2
20,4	69,7	4,1	27 642	5 934	82.3
25,7	55,9	4,7	21 280	4 456	82.9
21,2	53,7	3,0	31 817	5 234	82.91
25,6	63,6	3,0	14 080	1 935	82.92
26,7	55,5	5,3	21 232	4 766	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X				X
Rechtsform der Unternehmen/Einrichtungen	X				
Anzahl der Niederlassungen	X				
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge		X		X	X
Tätige Personen insgesamt am 30. September		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige		X			
Abhängig Beschäftigte		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon:					
Personalaufwand		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Materialaufwand		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Bruttoanlageinvestitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X
Bruttowertschöpfung				X	
Bruttobetriebsüberschuss				X	

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen insgesamt
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	123 999	84 010	13 800	25 310	879	140 191
77	Vermietung von beweglichen Sachen	18 485	9 687	5 007	3 623	169	21 174
77.1	Vermietung von Kraftwagen	4 136	2 176	1 038	916	6	5 021
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	3 013	1 597	702	714	1	3 820
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 122	580	336	202	5	1 200
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	3 703	2 687	450	525	42	4 528
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	359	237	63	26	33	405
77.22	Videotheken	1 126	818	151	153	3	1 678
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	2 219	1 631	235	346	6	2 444
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10 067	4 741	3 281	1 946	99	11 026
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	685	209	358	69	49	685
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	2 933	1 709	699	523	1	3 358
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	166	47	56	62	1	223
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	745	369	290	85	-	764
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	349	46	220	74	9	353
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	5 189	2 361	1 657	1 133	38	5 643

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen insgesamt
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	579	83	238	236	22	599
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	6 678	2 098	976	3 524	80	11 490
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	2 089	1 195	266	618	9	2 930
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	3 072	643	447	1 948	34	6 160
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	1 517	259	263	957	37	2 400
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	9 949	5 386	1 230	3 218	115	13 084
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	9 337	5 150	1 123	2 987	77	12 294
79.11	Reisebüros	7 176	4 227	907	1 978	63	9 821
79.12	Reiseveranstalter	2 162	923	216	1 009	14	2 473
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	612	236	107	231	37	790
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3 964	2 525	327	1 095	17	4 596
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	2 480	1 419	252	791	17	3 038
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	590	320	45	225	-	658
80.3	Detekteien	895	785	30	80	-	901
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	55 938	45 139	3 664	6 965	170	58 801
81.1	Hausmeisterdienste	10 703	9 242	531	894	36	11 204

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen insgesamt
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	24 577	19 323	1 454	3 724	76	26 572
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung ...	13 759	9 685	1 086	2 927	61	15 456
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	8 323	7 783	184	352	5	8 497
81.29	Reinigung a.n.g.	2 494	1 856	183	445	10	2 619
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	20 659	16 574	1 679	2 348	58	21 025
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	28 985	19 176	2 596	6 885	328	31 046
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	6 607	6 017	262	317	12	6 725
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	4 413	4 105	154	142	12	4 438
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	2 194	1 912	108	175	-	2 287
82.2	Call Center	1 060	381	112	567	-	1 308
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	4 337	2 341	493	1 422	81	4 413
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	16 980	10 437	1 730	4 578	235	18 600
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	1 027	361	285	354	27	1 166
82.92	Abfüllen und Verpacken	750	295	74	381	-	815
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	15 203	9 782	1 370	3 843	208	16 619

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Umsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾ 1 000 EUR	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt %
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³⁾	abhängig Beschäftigte	
		Anzahl				
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	131 393 125	2 433 196	134 037	2 299 158	94,5
77	Vermietung von beweglichen Sachen	27 448 387	99 703	21 407	78 296	78,5
77.1	Vermietung von Kraftwagen	8 847 852	22 937	4 568	18 369	80,1
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	7 487 425	19 135	3 279	15 856	82,9
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 360 427	3 802	1 288	2 514	66,1
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	2 492 592	30 141	4 074	26 067	86,5
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	63 316	1 440	409	1 031	71,6
77.22	Videotheken	297 317	8 288	1 332	6 957	83,9
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	2 131 959	20 413	2 334	18 079	88,6
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13 900 230	43 246	12 097	31 149	72,0
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	264 232	2 282	1 075	1 207	52,9
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	2 071 300	14 320	3 317	11 003	76,8
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 560 818	2 816	168	2 648	94,0
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 507 981	2 070	817	1 253	60,5
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	749 570	577	403	174	30,2
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	6 746 329	21 181	6 317	14 863	70,2

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Umsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Umsatz insgesamt ²⁾	Anteil des		Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	davon				Personal- aufwandes ⁴⁾ an den Aufwendungen insgesamt	Material- aufwandes ⁵⁾ an den Aufwendungen insgesamt	
	Personal- aufwand ⁴⁾	Materialaufwand ⁵⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing		1 000 EUR		
101 020 783	41 867 171	59 153 612	4 031 432	76,9	41,4	58,6	N
12 498 549	2 299 296	10 199 253	1 173 871	45,5	18,4	81,6	77
4 658 146	574 413	4 083 734	418 148	52,6	12,3	87,7	77.1
3 843 007	490 758	3 352 249	335 160	51,3	12,8	87,2	77.11
815 139	83 655	731 484	82 988	59,9	10,3	89,7	77.12
1 813 693	538 772	1 274 920	163 504	72,8	29,7	70,3	77.2
42 921	8 315	34 605	5 650	67,8	19,4	80,6	77.21
219 239	57 762	161 477	36 901	73,7	26,3	73,7	77.22
1 551 534	472 695	1 078 838	120 954	72,8	30,5	69,5	77.29
5 169 776	1 027 039	4 142 737	581 249	37,2	19,9	80,1	77.3
144 428	24 469	119 959	5 747	54,7	16,9	83,1	77.31
1 286 026	352 445	933 582	194 167	62,1	27,4	72,6	77.32
327 089	130 939	196 150	14 902	12,8	40,0	60,0	77.33
627 961	15 123	612 839	77 351	41,6	2,4	97,6	77.34
137 700	8 157	129 543	7 026	18,4	5,9	94,1	77.35
2 646 570	495 907	2 150 664	282 055	39,2	18,7	81,3	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Umsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	Tätige Personen am 30. September		Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³⁾		abhängig Beschäftigte
		1 000 EUR	Anzahl		%	
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 207 714	3 378	668	2 711	80,2
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	17 654 290	657 515	6 164	651 351	99,1
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	2 760 875	88 591	2 112	86 480	97,6
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	9 909 588	376 255	2 768	373 487	99,3
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	4 983 827	192 668	1 284	191 384	99,3
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	21 608 312	76 525	10 364	66 161	86,5
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	20 762 651	69 348	9 742	59 606	86,0
79.11	Reisebüros	3 606 235	44 915	7 596	37 319	83,1
79.12	Reiseveranstalter	17 156 416	24 433	2 146	22 287	91,2
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	845 661	7 178	622	6 555	91,3
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4 553 007	155 935	4 042	151 892	97,4
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	3 930 757	140 332	2 448	137 884	98,3
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	468 655	11 206	647	10 559	94,2
80.3	Detekteien	153 595	4 397	948	3 449	78,4
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	24 482 284	1 022 818	62 400	960 417	93,9
81.1	Hausmeisterdienste	3 629 557	71 610	11 227	60 383	84,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Umsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Umsatz insgesamt ²⁾	Anteil des		Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	davon				Personal- aufwandes ⁴⁾ an den Aufwendungen insgesamt	Material- aufwandes ⁵⁾ an den Aufwendungen insgesamt	
	Personal- aufwand ⁴⁾	Materialaufwand ⁵⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing		1 000 EUR		
856 933	159 072	697 862	10 969	38,8	18,6	81,4	77.4
16 253 792	13 274 563	2 979 229	316 857	92,1	81,7	18,3	78
2 410 707	1 797 004	613 703	71 299	87,3	74,5	25,5	78.1
9 241 058	7 586 853	1 654 205	162 379	93,3	82,1	17,9	78.2
4 602 028	3 890 706	711 321	83 179	92,3	84,5	15,5	78.3
18 329 931	1 963 540	16 366 391	299 699	84,8	10,7	89,3	79
17 604 869	1 747 828	15 857 040	269 890	84,8	9,9	90,1	79.1
2 545 496	969 253	1 576 243	177 673	70,6	38,1	61,9	79.11
15 059 373	778 576	14 280 797	92 217	87,8	5,2	94,8	79.12
725 062	215 711	509 351	29 809	85,7	29,8	70,2	79.9
4 073 127	2 856 106	1 217 021	100 020	89,5	70,1	29,9	80
3 565 257	2 595 995	969 262	79 214	90,7	72,8	27,2	80.1
398 619	216 791	181 828	17 463	85,1	54,4	45,6	80.2
109 251	43 321	65 930	3 343	71,1	39,7	60,3	80.3
19 598 100	11 499 822	8 098 278	720 852	80,1	58,7	41,3	81
2 965 741	1 208 033	1 757 708	145 879	81,7	40,7	59,3	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Umsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³⁾	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	14 102 131	829 383	27 454	801 929	96,7
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung ...	10 728 372	742 080	16 155	725 925	97,8
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	2 390 607	62 105	8 703	53 402	86,0
81.29	Reinigung a.n.g.	983 152	25 198	2 596	22 602	89,7
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	6 750 596	121 825	23 719	98 105	80,5
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	35 646 845	420 700	29 659	391 041	93,0
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	870 167	22 396	6 905	15 492	69,2
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	515 799	15 096	4 583	10 512	69,6
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	354 368	7 301	2 321	4 979	68,2
82.2	Call Center	4 880 960	99 815	794	99 021	99,2
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	4 990 499	34 464	4 394	30 070	87,2
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	24 905 219	264 026	17 566	246 459	93,3
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	4 119 084	23 777	930	22 846	96,1
82.92	Abfüllen und Verpacken	2 141 569	32 910	748	32 161	97,7
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	18 644 566	207 339	15 888	191 452	92,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009
 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Umsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Umsatz insgesamt ²⁾	Anteil des		Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	davon				Personal- aufwandes ⁴⁾ an den Aufwendungen insgesamt	Material- aufwandes ⁵⁾ an den Aufwendungen insgesamt	
	Personal- aufwand ⁴⁾	Materialaufwand ⁵⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing		1 000 EUR		
11 573 805	8 232 306	3 341 499	361 054	82,1	71,1	28,9	81.2
9 153 436	6 803 709	2 349 726	256 919	85,3	74,3	25,7	81.21
1 650 817	1 014 839	635 979	57 199	69,1	61,5	38,5	81.22
769 552	413 758	355 794	46 936	78,3	53,8	46,2	81.29
5 058 554	2 059 484	2 999 070	213 920	74,9	40,7	59,3	81.3
30 267 285	9 973 843	20 293 441	1 420 133	84,9	33,0	67,0	82
606 516	192 152	414 364	50 273	69,7	31,7	68,3	82.1
361 772	102 112	259 661	20 247	70,1	28,2	71,8	82.11
244 744	90 040	154 704	30 025	69,1	36,8	63,2	82.19
4 853 448	2 368 835	2 484 612	234 361	99,4	48,8	51,2	82.2
4 494 091	1 017 070	3 477 021	322 753	90,1	22,6	77,4	82.3
20 313 230	6 395 786	13 917 444	812 746	81,6	31,5	68,5	82.9
3 081 987	871 834	2 210 154	98 221	74,8	28,3	71,7	82.91
1 911 126	548 755	1 362 371	88 859	89,2	28,7	71,3	82.92
15 320 116	4 975 198	10 344 919	625 666	82,2	32,5	67,5	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand insgesamt
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	2 299 158	34 327 301	7 539 869	41 867 171	18,0
77	Vermietung von beweglichen Sachen	78 296	1 908 665	390 631	2 299 296	17,0
77.1	Vermietung von Kraftwagen	18 369	470 484	103 928	574 413	18,1
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	15 856	399 492	91 266	490 758	18,6
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	2 514	70 993	12 662	83 655	15,1
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	26 067	445 981	92 791	538 772	17,2
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	1 031	6 689	1 626	8 315	19,6
77.22	Videotheken	6 957	46 925	10 836	57 762	18,8
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	18 079	392 367	80 329	472 695	17,0
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	31 149	855 536	171 503	1 027 039	16,7
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	1 207	19 747	4 722	24 469	19,3
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	11 003	290 757	61 687	352 445	17,5
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 648	112 295	18 644	130 939	14,2
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 253	12 077	3 045	15 123	20,1
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	174	7 114	1 043	8 157	12,8
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	14 863	413 546	82 360	495 907	16,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand insgesamt
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 711	136 663	22 408	159 072	14,1
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	651 351	10 886 734	2 387 829	13 274 563	18,0
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	86 480	1 471 103	325 900	1 797 004	18,1
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	373 487	6 198 089	1 388 764	7 586 853	18,3
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	191 384	3 217 542	673 164	3 890 706	17,3
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	66 161	1 614 771	348 768	1 963 540	17,8
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	59 606	1 435 610	312 218	1 747 828	17,9
79.11	Reisebüros	37 319	793 190	176 063	969 253	18,2
79.12	Reiseveranstalter	22 287	642 420	136 155	778 576	17,5
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	6 555	179 161	36 550	215 711	16,9
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	151 892	2 376 677	479 429	2 856 106	16,8
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	137 884	2 161 962	434 033	2 595 995	16,7
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	10 559	179 514	37 277	216 791	17,2
80.3	Detekteien	3 449	35 201	8 119	43 321	18,7
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	960 417	9 340 154	2 159 668	11 499 822	18,8
81.1	Hausmeisterdienste	60 383	990 246	217 786	1 208 033	18,0

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand insgesamt
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	801 929	6 690 223	1 542 083	8 232 306	18,7
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung ...	725 925	5 528 483	1 275 227	6 803 709	18,7
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	53 402	822 104	192 735	1 014 839	19,0
81.29	Reinigung a.n.g.	22 602	339 636	74 122	413 758	17,9
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	98 105	1 659 685	399 799	2 059 484	19,4
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	391 041	8 200 300	1 773 544	9 973 843	17,8
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	15 492	157 231	34 921	192 152	18,2
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	10 512	82 691	19 421	102 112	19,0
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	4 979	74 540	15 501	90 040	17,2
82.2	Call Center	99 021	1 967 269	401 566	2 368 835	17,0
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	30 070	831 192	185 879	1 017 070	18,3
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	246 459	5 244 608	1 151 178	6 395 786	18,0
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	22 846	726 900	144 934	871 834	16,6
82.92	Abfüllen und Verpacken	32 161	452 822	95 933	548 755	17,5
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	191 452	4 064 887	910 311	4 975 198	18,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	Bestände insgesamt ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	131 393 125	7 003 941	6 707 067	59 153 612
77	Vermietung von beweglichen Sachen	27 448 387	4 477 959	4 201 205	10 199 253
77.1	Vermietung von Kraftwagen	8 847 852	1 794 768	1 541 408	4 083 734
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	7 487 425	1 680 929	1 482 017	3 352 249
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 360 427	113 839	59 391	731 484
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	2 492 592	64 774	68 390	1 274 920
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	63 316	1 295	1 677	34 605
77.22	Videotheken	297 317	13 081	12 868	161 477
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	2 131 959	50 398	53 845	1 078 838
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13 900 230	2 610 100	2 580 882	4 142 737
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	264 232	11 837	12 570	119 959
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	2 071 300	92 424	73 922	933 582
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 560 818	29 507	31 703	196 150
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 507 981	37 741	24 836	612 839
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	749 570	139 950	109 061	129 543
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	6 746 329	2 298 641	2 328 789	2 150 664

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
11 112 508	1 088 362	131 185	71 223 600	29 356 429	N
8 182 906	274 192	3 272	16 774 637	14 475 342	77
2 929 489	106 865	185	4 409 330	3 834 917	77.1
2 378 420	96 550	61	3 839 859	3 349 101	77.11
551 069	10 316	123	569 471	485 816	77.12
347 077	21 812	710	1 201 452	662 680	77.2
69 268	984	149	28 258	19 942	77.21
14 899	2 222	6	133 480	75 718	77.22
262 910	18 605	554	1 039 714	567 019	77.29
4 591 780	125 307	2 377	9 669 941	8 642 901	77.3
122 548	2 177	519	144 712	120 243	77.31
485 936	24 482	188	1 095 156	742 711	77.32
1 115 343	9 385	-	2 357 479	2 226 540	77.33
710 780	11 255	759	871 756	856 634	77.34
236 639	15 499	-	573 639	565 482	77.35
1 920 533	62 509	911	4 627 198	4 131 291	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	Bestände insgesamt ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 207 714	8 317	10 526	697 862
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	17 654 290	56 704	72 456	2 979 229
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	2 760 875	6 332	7 788	613 703
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	9 909 588	17 880	20 121	1 654 205
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	4 983 827	32 492	44 547	711 321
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	21 608 312	202 570	212 377	16 366 391
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	20 762 651	193 904	204 343	15 857 040
79.11	Reisebüros	3 606 235	31 720	36 004	1 576 243
79.12	Reiseveranstalter	17 156 416	162 184	168 339	14 280 797
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	845 661	8 667	8 034	509 351
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4 553 007	56 136	61 349	1 217 021
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	3 930 757	25 413	32 726	969 262
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	468 655	30 163	27 716	181 828
80.3	Detekteien	153 595	560	907	65 930
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	24 482 284	981 411	1 053 510	8 098 278
81.1	Hausmeisterdienste	3 629 557	85 213	84 382	1 757 708

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
314 560	20 208	-	1 493 915	1 334 843	77.4
171 435	117 095	38 570	14 613 456	1 338 892	78
67 135	19 822	9 272	2 138 089	341 086	78.1
63 189	60 121	24 737	8 222 529	635 676	78.2
41 112	37 152	4 561	4 252 837	362 130	78.3
269 715	83 242	12 610	5 181 807	3 218 267	79
233 504	66 633	6 319	4 856 436	3 108 608	79.1
64 176	26 078	2 839	2 011 305	1 042 052	79.11
169 327	40 555	3 480	2 845 132	2 066 556	79.12
36 211	16 609	6 291	325 371	109 660	79.9
85 962	32 726	2 674	3 312 390	456 284	80
70 058	25 051	2 251	2 946 988	350 993	80.1
11 526	5 263	174	279 554	62 763	80.2
4 379	2 412	250	85 848	42 527	80.3
914 601	254 544	8 873	16 219 057	4 719 234	81
138 470	29 764	1 214	1 845 036	637 003	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	Bestände insgesamt ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	14 102 131	165 305	170 614	3 341 499
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung ...	10 728 372	83 600	92 029	2 349 726
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	2 390 607	52 698	46 737	635 979
81.29	Reinigung a.n.g.	983 152	29 006	31 848	355 794
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	6 750 596	730 893	798 515	2 999 070
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	35 646 845	1 229 159	1 106 170	20 293 441
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	870 167	12 028	11 390	414 364
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	515 799	3 022	2 740	259 661
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	354 368	9 006	8 651	154 704
82.2	Call Center	4 880 960	10 954	10 271	2 484 612
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	4 990 499	162 684	151 668	3 477 021
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	24 905 219	1 043 493	932 840	13 917 444
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	4 119 084	30 585	24 001	2 210 154
82.92	Abfüllen und Verpacken	2 141 569	125 706	117 129	1 362 371
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	18 644 566	887 202	791 710	10 344 919

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009
 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
351 933	145 756	4 328	10 626 408	2 394 103	81.2
209 933	77 603	3 511	8 313 517	1 509 808	81.21
98 229	54 174	283	1 695 966	681 127	81.22
43 770	13 978	534	616 925	203 168	81.29
424 198	79 024	3 332	3 747 612	1 688 128	81.3
1 487 888	326 563	65 185	15 122 253	5 148 410	82
27 374	10 013	122	445 275	253 123	82.1
14 689	5 960	47	249 942	147 831	82.11
12 685	4 052	74	195 332	105 292	82.19
79 580	20 524	2 271	2 377 422	8 586	82.2
204 517	52 501	3 894	1 455 603	438 532	82.3
1 176 416	243 526	58 898	10 843 954	4 448 168	82.9
124 445	61 577	127	1 841 035	969 201	82.91
63 694	24 782	159	746 420	197 666	82.92
988 278	157 167	58 613	8 256 499	3 281 302	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen	Umsatz insgesamt ¹⁾	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	
Unternehmen/Einrichtungen mit Umsatz insgesamt ¹⁾ von ... bis unter ... EUR						
1	N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	123 999	131 393 125	131 185	2 433 196	2 299 158
davon:						
2	mehr als 17 500 - 250 000	88 439	7 829 887	7 550	263 044	165 751
3	250 000 - 1 Mill.	21 778	10 979 718	23 309	322 595	298 616
4	1 Mill. und mehr	13 782	112 583 521	100 325	1 847 557	1 834 791
Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen						
1	N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	123 999	131 393 125	131 185	2 433 196	2 299 158
davon:						
2	bis 9	100 029	24 741 672	13 979	265 634	156 782
3	10 - 19	9 149	9 739 366	6 130	122 262	112 642
4	20 - 99	10 932	25 151 404	39 772	464 923	453 081
5	100 - 499	3 241	32 562 671	47 732	657 690	655 220
6	500 und mehr	648	39 198 012	23 572	922 686	921 432

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. -

³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 17 500 EUR und mehr

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten

insgesamt	Aufwendungen			Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
	davon					
	Personal- aufwand ²⁾	Materialaufwand ³⁾				
zusammen		darunter Mieten, Pachten und Leasing				

1 000 EUR

Unternehmen/Einrichtungen mit Umsatz insgesamt ¹⁾ von ... bis unter ... EUR

101 020 783	41 867 171	59 153 612	4 031 432	11 112 508	1 088 362	1
4 186 386	1 770 043	2 416 342	349 790	729 936	153 137	2
8 342 419	4 153 487	4 188 931	489 260	855 848	155 966	3
88 491 979	35 943 640	52 548 339	3 192 381	9 526 724	779 260	4

Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

101 020 783	41 867 171	59 153 612	4 031 432	11 112 508	1 088 362	1
13 292 170	2 989 431	10 302 739	893 414	4 196 490	363 885	2
7 115 936	2 242 490	4 873 445	344 849	784 068	91 952	3
20 193 286	8 483 750	11 709 537	852 567	1 474 987	228 966	4
25 117 557	11 420 276	13 697 281	817 071	3 367 615	253 532	5
35 301 834	16 731 224	18 570 610	1 123 530	1 289 347	150 026	6

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle											
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12
Unternehmen/Einrichtungen	X											
Rechtsform der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Anzahl der Niederlassungen	X											
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge		X				X		X	X			X
davon:												
Umsatz		X										
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X										
Sonstige betriebliche Erträge		X										
Tätige Personen insgesamt am 30. September			X	X								
davon:												
Tätige Inhaber/-innen sowie												
unbezahlt mithelfende Familienangehörige			X									
darunter: weiblich			X									
Abhängig Beschäftigte			X	X	X							
und zwar:												
weiblich			X									
in Teilzeit				X								
geringfügig Beschäftigte				X								
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten				X								
Auszubildende				X								
Aufwendungen						X						
davon:												
Personalaufwand				X		X						
davon:												
Bruttoentgelte				X								
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				X	X							
davon:												
gesetzliche Sozialaufwendungen					X							
übrige Sozialaufwendungen					X							
Materialaufwand						X	X	X				
davon Aufwendungen für:												
bezogene Waren und Dienstleistungen zum												
Wiederverkauf in unverändertem Zustand							X	X				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							X	X				
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene												
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....							X	X				
darunter Aufwendungen für:												
Mieten, Pachten und Leasing							X					
Leiharbeiter/-innen							X					
Bestände nach Arten												X
Bruttoanlageinvestitionen									X	X	X	
davon:												
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
davon:												
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie												
Anlagen und Maschinen									X	X		
Bauten									X	X		
Grundstücke									X	X		
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: erworbene Software									X			
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: selbst erstellte Software									X			
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben											X	
Subventionen											X	

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen insgesamt
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	35 560	10 587	6 510	18 094	369	50 295
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 447	1 523	1 763	2 115	47	7 861
77.1	Vermietung von Kraftwagen	1 104	416	244	439	4	1 891
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	736	231	170	334	1	1 458
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	368	186	75	105	3	433
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	868	347	205	313	3	1 543
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	48	20	17	9	1	81
77.22	Videotheken	201	75	42	84	-	630
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	619	252	146	219	2	831
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3 201	755	1 207	1 204	35	4 133
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	162	57	53	32	20	162
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	939	309	258	372	1	1 362
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	82	7	21	53	1	135
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	277	47	201	29	-	297
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	223	4	168	42	8	226
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	1 517	331	507	676	4	1 951

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen insgesamt
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	274	4	106	159	5	294
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	4 561	551	767	3 171	72	9 317
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	707	74	140	484	9	1 497
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	2 531	336	369	1 793	33	5 613
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	1 323	142	259	893	30	2 206
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	3 385	914	583	1 852	36	6 219
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	3 161	882	548	1 710	21	5 819
79.11	Reisebüros	1 991	665	382	927	17	4 363
79.12	Reiseveranstalter	1 170	217	165	783	5	1 456
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	224	32	36	142	14	400
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 525	404	233	879	9	2 103
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	1 091	261	186	635	9	1 599
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	281	45	40	196	-	349
80.3	Detekteien	153	98	7	48	-	154
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	12 699	5 636	1 894	5 114	54	15 095
81.1	Hausmeisterdienste	1 262	572	226	451	13	1 494

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen insgesamt
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	5 650	1 871	801	2 956	22	7 624
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung ...	4 366	1 378	604	2 366	17	6 057
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	675	261	109	305	-	845
81.29	Reinigung a.n.g.	608	232	88	285	4	723
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	5 787	3 193	867	1 707	20	5 977
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	7 944	1 558	1 270	4 964	152	9 700
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	368	147	61	160	-	465
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	109	40	22	47	-	126
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	260	107	39	114	-	338
82.2	Call Center	512	59	56	397	-	740
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	1 706	331	265	1 075	35	1 772
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	5 358	1 022	888	3 331	117	6 723
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	565	54	205	281	25	685
82.92	Abfüllen und Verpacken	522	128	58	336	-	575
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	4 270	839	625	2 714	92	5 463

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	123 563 238	119 778 743	5 253 049	3 784 495
77	Vermietung von beweglichen Sachen	26 302 813	25 179 023	2 067 733	1 123 790
77.1	Vermietung von Kraftwagen	8 568 383	8 207 015	502 795	361 368
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	7 278 328	6 958 826	414 282	319 502
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 290 056	1 248 189	88 512	41 866
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	2 283 225	2 229 813	31 142	53 412
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	39 287	37 774	5 950	1 513
77.22	Videotheken	229 762	227 014	2 813	2 748
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	2 014 176	1 965 024	22 379	49 151
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13 277 131	12 679 354	1 399 853	597 777
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	217 081	213 120	2 695	3 961
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	1 884 982	1 798 907	91 000	86 076
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 553 788	2 513 388	77 927	40 401
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 479 499	1 420 912	698 858	58 587
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	737 589	661 348	114 294	76 240
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	6 404 192	6 071 680	415 079	332 512

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 174 074	2 062 841	133 943	111 233
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	17 465 512	17 089 546	352 535	375 965
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	2 651 910	2 616 707	90 376	35 203
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	9 851 284	9 655 709	196 592	195 575
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	4 962 318	4 817 131	65 567	145 188
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	20 956 208	20 548 369	555 526	407 839
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	20 155 367	19 795 354	489 047	360 013
79.11	Reisebüros	3 092 877	2 988 934	65 725	103 943
79.12	Reiseveranstalter	17 062 490	16 806 420	423 323	256 070
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	800 841	753 015	66 479	47 826
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4 347 979	4 278 434	43 603	69 545
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	3 801 105	3 740 790	11 559	60 316
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	445 750	437 614	31 582	8 136
80.3	Detekteien	101 123	100 030	462	1 093
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	20 333 658	19 904 627	174 629	429 031
81.1	Hausmeisterdienste	2 933 449	2 828 211	39 180	105 239

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	12 069 877	11 827 409	89 385	242 468
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung ...	9 912 079	9 721 069	30 819	191 010
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	1 336 054	1 307 122	46 381	28 932
81.29	Reinigung a.n.g.	821 744	799 217	12 185	22 526
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	5 330 331	5 249 007	46 064	81 324
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	34 157 069	32 778 745	2 059 021	1 378 325
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	550 283	538 436	2 740	11 847
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	310 485	304 242	346	6 244
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	239 798	234 194	2 394	5 603
82.2	Call Center	4 822 643	4 557 529	107 310	265 114
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	4 780 160	4 594 864	460 251	185 296
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	24 003 983	23 087 916	1 488 720	916 067
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	4 075 349	3 924 868	70 237	150 481
82.92	Abfüllen und Verpacken	2 116 637	2 079 162	256 845	37 475
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	17 811 997	17 083 886	1 161 638	728 111

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²⁾		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	36 744	7 679	2 133 407	994 446	2 170 151	1 002 125
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 818	837	67 018	23 192	72 836	24 029
77.1	Vermietung von Kraftwagen	1 181	160	15 534	5 151	16 715	5 311
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	745	85	13 206	4 615	13 951	4 700
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	436	75	2 328	536	2 764	611
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	929	163	21 273	9 942	22 202	10 105
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	56	7	363	154	419	161
77.22	Videotheken	212	40	4 467	2 253	4 679	2 292
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	661	117	16 443	7 535	17 104	7 652
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3 501	491	27 589	6 593	31 089	7 084
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	205	27	980	197	1 185	224
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	968	208	9 974	1 711	10 943	1 919
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	74	10	2 622	890	2 696	900
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	304	29	1 009	437	1 312	466
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	232	6	162	86	394	92
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	1 717	210	12 842	3 272	14 560	3 482

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen insgesamt			Anteil der tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen ²⁾ insgesamt	Anteil der weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen			
%					
1,7	98,3	46,2	20,9	46,6	N
8,0	92,0	33,0	14,4	34,6	77
7,1	92,9	31,8	13,5	33,2	77.1
5,3	94,7	33,7	11,4	34,9	77.11
15,8	84,2	22,1	17,2	23,0	77.12
4,2	95,8	45,5	17,5	46,7	77.2
13,5	86,5	38,3	11,7	42,4	77.21
4,5	95,5	49,0	18,7	50,4	77.22
3,9	96,1	44,7	17,7	45,8	77.29
11,3	88,7	22,8	14,0	23,9	77.3
17,3	82,7	18,9	13,3	20,1	77.31
8,8	91,2	17,5	21,5	17,2	77.32
2,8	97,2	33,4	13,9	33,9	77.33
23,1	76,9	35,5	9,6	43,3	77.34
59,0	41,0	23,4	2,6	53,3	77.35
11,8	88,2	23,9	12,2	25,5	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²⁾		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	207	23	2 623	1 505	2 830	1 529
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	4 064	1 161	646 245	192 102	650 308	193 263
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	631	131	85 185	28 273	85 817	28 404
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	2 307	687	370 818	101 448	373 126	102 135
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	1 125	344	190 241	62 381	191 366	62 724
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungsdienstleistungen	3 375	996	54 656	38 382	58 031	39 377
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	3 207	936	48 741	34 321	51 948	35 256
79.11	Reisebüros	2 103	680	27 305	20 396	29 408	21 076
79.12	Reiseveranstalter	1 105	255	21 436	13 925	22 541	14 181
79.9	Erbringung sonst. Reservierungsdienstleistungen	168	60	5 915	4 061	6 082	4 121
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 354	239	144 541	31 155	145 895	31 395
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	969	209	131 707	28 698	132 676	28 907
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	228	18	10 314	1 991	10 543	2 009
80.3	Detekteien	157	12	2 520	466	2 676	479
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	14 759	3 069	856 278	529 328	871 037	532 397
81.1	Hausmeisterdienste	1 263	221	45 011	16 628	46 274	16 850

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen insgesamt			Anteil der tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen ²⁾ insgesamt	Anteil der weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen			
%					
7,3	92,7	54,0	11,3	57,4	77.4
0,6	99,4	29,7	28,6	29,7	78
0,7	99,3	33,1	20,7	33,2	78.1
0,6	99,4	27,4	29,8	27,4	78.2
0,6	99,4	32,8	30,5	32,8	78.3
5,8	94,2	67,9	29,5	70,2	79
6,2	93,8	67,9	29,2	70,4	79.1
7,1	92,9	71,7	32,4	74,7	79.11
4,9	95,1	62,9	23,1	65,0	79.12
2,8	97,2	67,8	35,9	68,7	79.9
0,9	99,1	21,5	17,7	21,6	80
0,7	99,3	21,8	21,5	21,8	80.1
2,2	97,8	19,1	7,9	19,3	80.2
5,8	94,2	17,9	7,8	18,5	80.3
1,7	98,3	61,1	20,8	61,8	81
2,7	97,3	36,4	17,5	36,9	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²⁾		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	6 568	1 536	736 258	498 973	742 826	500 509
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung ...	5 232	1 298	681 360	481 558	686 592	482 856
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	735	140	36 892	10 734	37 627	10 873
81.29	Reinigung a.n.g.	600	98	18 006	6 682	18 606	6 779
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	6 927	1 312	75 009	13 727	81 937	15 038
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	7 376	1 377	364 669	180 288	372 045	181 665
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	400	116	5 955	3 083	6 354	3 198
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	92	35	2 570	1 361	2 662	1 396
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	308	81	3 385	1 721	3 692	1 802
82.2	Call Center	319	90	97 179	53 687	97 498	53 777
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	1 571	306	28 301	12 941	29 872	13 248
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	5 086	865	233 235	110 576	238 321	111 441
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	455	106	22 188	14 312	22 643	14 417
82.92	Abfüllen und Verpacken	464	109	31 190	15 308	31 653	15 417
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	4 168	651	179 857	80 957	184 025	81 607

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen insgesamt			Anteil der tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen ²⁾ insgesamt	Anteil der weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen			
%					
0,9	99,1	67,4	23,4	67,8	81.2
0,8	99,2	70,3	24,8	70,7	81.21
2,0	98,0	28,9	19,0	29,1	81.22
3,2	96,8	36,4	16,2	37,1	81.29
8,5	91,5	18,4	18,9	18,3	81.3
2,0	98,0	48,8	18,7	49,4	82
6,3	93,7	50,3	29,0	51,8	82.1
3,5	96,5	52,5	38,0	53,0	82.11
8,3	91,7	48,8	26,3	50,9	82.19
0,3	99,7	55,2	28,2	55,2	82.2
5,3	94,7	44,3	19,5	45,7	82.3
2,1	97,9	46,8	17,0	47,4	82.9
2,0	98,0	63,7	23,2	64,5	82.91
1,5	98,5	48,7	23,4	49,1	82.92
2,3	97,7	44,3	15,6	45,0	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 170 151	2 133 407	386 432	598 340	1 489 658	33 640
77	Vermietung von beweglichen Sachen	72 836	67 018	5 899	15 239	52 760	1 950
77.1	Vermietung von Kraftwagen	16 715	15 534	1 266	3 966	11 854	355
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	13 951	13 206	1 133	3 601	9 862	283
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	2 764	2 328	133	365	1 993	72
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	22 202	21 273	2 503	6 835	15 050	493
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	419	363	81	126	242	3
77.22	Videotheken	4 679	4 467	477	2 773	2 163	46
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	17 104	16 443	1 944	3 936	12 645	443
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	31 089	27 589	1 728	4 353	23 526	1 026
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	1 185	980	106	308	703	15
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	10 943	9 974	503	1 571	8 515	208
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 696	2 622	191	116	2 452	69
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 312	1 009	46	535	575	22
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	394	162	17	45	121	2
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	14 560	12 842	866	1 778	11 159	710

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand insgesamt	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
32 906 891	7 190 236	40 097 127	82,1	21,9	N
1 807 124	369 041	2 176 164	83,0	20,4	77
438 727	96 781	535 508	81,9	22,1	77.1
369 849	84 552	454 401	81,4	22,9	77.11
68 878	12 229	81 107	84,9	17,8	77.12
421 822	86 835	508 657	82,9	20,6	77.2
3 760	927	4 687	80,2	24,7	77.21
37 228	8 373	45 601	81,6	22,5	77.22
380 833	77 535	458 368	83,1	20,4	77.29
815 318	163 491	978 809	83,3	20,1	77.3
16 343	3 985	20 328	80,4	24,4	77.31
276 763	58 786	335 550	82,5	21,2	77.32
111 564	18 569	130 133	85,7	16,6	77.33
10 084	2 600	12 684	79,5	25,8	77.34
7 023	1 020	8 042	87,3	14,5	77.35
393 541	78 532	472 073	83,4	20,0	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 830	2 623	402	85	2 330	77
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	650 308	646 245	63 483	53 343	573 191	5 795
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	85 817	85 185	4 564	5 403	78 843	798
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	373 126	370 818	32 602	22 653	339 326	3 684
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	191 366	190 241	26 317	25 287	155 022	1 313
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	58 031	54 656	9 018	6 866	45 624	4 307
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	51 948	48 741	7 865	6 175	40 856	3 975
79.11	Reisebüros	29 408	27 305	4 716	3 510	22 756	2 453
79.12	Reiseveranstalter	22 541	21 436	3 149	2 665	18 101	1 522
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	6 082	5 915	1 153	691	4 768	332
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	145 895	144 541	18 543	36 129	109 168	2 637
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	132 676	131 707	16 379	32 969	99 846	1 999
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	10 543	10 314	1 988	2 054	7 779	197
80.3	Detekteien	2 676	2 520	175	1 106	1 543	441
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	871 037	856 278	224 538	400 076	438 732	11 522
81.1	Hausmeisterdienste	46 274	45 011	5 574	14 689	30 093	692

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Bruttoentgelte	Personalaufwand		Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand insgesamt	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
131 256	21 934	153 190	85,7	16,7	77.4
10 828 133	2 373 545	13 201 678	82,0	21,9	78
1 455 272	322 429	1 777 701	81,9	22,2	78.1
6 168 415	1 381 496	7 549 911	81,7	22,4	78.2
3 204 445	669 620	3 874 066	82,7	20,9	78.3
1 462 184	316 077	1 778 261	82,2	21,6	79
1 292 685	281 293	1 573 978	82,1	21,8	79.1
661 494	147 070	808 564	81,8	22,2	79.11
631 191	134 224	765 414	82,5	21,3	79.12
169 499	34 783	204 283	83,0	20,5	79.9
2 336 805	468 357	2 805 162	83,3	20,0	80
2 132 703	425 520	2 558 223	83,4	20,0	80.1
176 065	36 505	212 570	82,8	20,7	80.2
28 036	6 332	34 369	81,6	22,6	80.3
8 447 869	1 926 145	10 374 014	81,4	22,8	81
868 373	187 989	1 056 361	82,2	21,6	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	742 826	736 258	214 397	374 142	343 927	4 801
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung ...	686 592	681 360	208 554	350 729	309 308	4 291
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	37 627	36 892	2 931	18 066	21 796	209
81.29	Reinigung a.n.g.	18 606	18 006	2 912	5 346	12 823	302
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	81 937	75 009	4 567	11 245	64 712	6 029
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	372 045	364 669	64 951	86 687	270 182	7 428
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	6 354	5 955	904	1 753	4 227	124
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	2 662	2 570	537	381	2 054	27
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	3 692	3 385	367	1 372	2 173	97
82.2	Call Center	97 498	97 179	31 094	6 469	78 897	1 341
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	29 872	28 301	2 845	7 019	21 690	1 301
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	238 321	233 235	30 108	71 447	165 369	4 662
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	22 643	22 188	3 805	1 724	19 235	827
82.92	Abfüllen und Verpacken	31 653	31 190	2 751	13 708	20 309	249
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	184 025	179 857	23 552	56 014	125 824	3 586

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Bruttoentgelte	Personalaufwand		Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand insgesamt	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
6 151 964	1 399 610	7 551 573	81,5	22,8	81.2
5 305 123	1 219 216	6 524 338	81,3	23,0	81.21
538 970	113 891	652 861	82,6	21,1	81.22
307 871	66 503	374 374	82,2	21,6	81.29
1 427 533	338 547	1 766 080	80,8	23,7	81.3
8 024 776	1 737 072	9 761 848	82,2	21,6	82
123 630	27 177	150 807	82,0	22,0	82.1
59 438	14 060	73 498	80,9	23,7	82.11
64 192	13 116	77 309	83,0	20,4	82.19
1 950 889	397 853	2 348 742	83,1	20,4	82.2
811 543	182 185	993 728	81,7	22,4	82.3
5 138 714	1 129 858	6 268 572	82,0	22,0	82.9
717 757	143 265	861 022	83,4	20,0	82.91
448 082	94 716	542 798	82,6	21,1	82.92
3 972 875	891 877	4 864 752	81,7	22,4	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 133 407	6 393 323	796 913	7 190 236	11,1
77	Vermietung von beweglichen Sachen	67 018	327 567	41 474	369 041	11,2
77.1	Vermietung von Kraftwagen	15 534	83 022	13 759	96 781	14,2
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	13 206	71 475	13 077	84 552	15,5
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	2 328	11 547	682	12 229	5,6
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	21 273	79 906	6 929	86 835	8,0
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	363	709	218	927	23,5
77.22	Videotheken	4 467	7 612	761	8 373	9,1
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	16 443	71 585	5 950	77 535	7,7
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	27 589	144 189	19 301	163 491	11,8
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	980	3 531	454	3 985	11,4
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	9 974	52 717	6 069	58 786	10,3
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 622	15 956	2 613	18 569	14,1
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 009	2 108	491	2 600	18,9
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	162	820	199	1 020	19,5
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	12 842	69 058	9 474	78 532	12,1

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 623	20 449	1 485	21 934	6,8
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	646 245	2 119 201	254 343	2 373 545	10,7
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	85 185	274 062	48 367	322 429	15,0
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	370 818	1 243 771	137 725	1 381 496	10,0
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	190 241	601 369	68 252	669 620	10,2
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	54 656	260 329	55 747	316 077	17,6
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	48 741	228 188	53 105	281 293	18,9
79.11	Reisebüros	27 305	124 742	22 328	147 070	15,2
79.12	Reiseveranstalter	21 436	103 446	30 778	134 224	22,9
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	5 915	32 141	2 642	34 783	7,6
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	144 541	445 655	22 703	468 357	4,8
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	131 707	406 623	18 897	425 520	4,4
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	10 314	33 275	3 230	36 505	8,8
80.3	Detekteien	2 520	5 756	576	6 332	9,1
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	856 278	1 786 932	139 213	1 926 145	7,2
81.1	Hausmeisterdienste	45 011	170 659	17 330	187 989	9,2

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	736 258	1 314 174	85 436	1 399 610	6,1
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung ...	681 360	1 146 060	73 156	1 219 216	6,0
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	36 892	107 726	6 164	113 891	5,4
81.29	Reinigung a.n.g.	18 006	60 387	6 116	66 503	9,2
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	75 009	302 100	36 447	338 547	10,8
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	364 669	1 453 639	283 433	1 737 072	16,3
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	5 955	23 800	3 376	27 177	12,4
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	2 570	11 954	2 107	14 060	15,0
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	3 385	11 847	1 270	13 116	9,7
82.2	Call Center	97 179	378 610	19 243	397 853	4,8
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	28 301	147 630	34 555	182 185	19,0
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	233 235	903 599	226 258	1 129 858	20,0
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	22 188	114 630	28 634	143 265	20,0
82.92	Abfüllen und Verpacken	31 190	87 182	7 533	94 716	8,0
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	179 857	701 786	190 091	891 877	21,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³⁾	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³⁾	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	123 563 238	56 737 270	40 097 127	96 834 397	58,6	41,4
77	Vermietung von beweglichen Sachen	26 302 813	9 831 276	2 176 164	12 007 440	81,9	18,1
77.1	Vermietung von Kraftwagen	8 568 383	3 987 977	535 508	4 523 485	88,2	11,8
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	7 278 328	3 277 237	454 401	3 731 638	87,8	12,2
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 290 056	710 740	81 107	791 847	89,8	10,2
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	2 283 225	1 197 335	508 657	1 705 992	70,2	29,8
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	39 287	26 127	4 687	30 814	84,8	15,2
77.22	Videotheken	229 762	132 569	45 601	178 171	74,4	25,6
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	2 014 176	1 038 639	458 368	1 497 007	69,4	30,6
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13 277 131	3 957 289	978 809	4 936 098	80,2	19,8
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	217 081	101 697	20 328	122 025	83,3	16,7
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	1 884 982	878 777	335 550	1 214 326	72,4	27,6
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 553 788	194 754	130 133	324 887	59,9	40,1
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 479 499	598 484	12 684	611 168	97,9	2,1
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	737 589	123 590	8 042	131 632	93,9	6,1
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	6 404 192	2 059 988	472 073	2 532 060	81,4	18,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. -

³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³⁾	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³⁾	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 174 074	688 675	153 190	841 865	81,8	18,2
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	17 465 512	2 925 534	13 201 678	16 127 212	18,1	81,9
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	2 651 910	575 481	1 777 701	2 353 182	24,5	75,5
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	9 851 284	1 641 360	7 549 911	9 191 271	17,9	82,1
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	4 962 318	708 694	3 874 066	4 582 760	15,5	84,5
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	20 956 208	16 118 735	1 778 261	17 896 995	90,1	9,9
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	20 155 367	15 633 313	1 573 978	17 207 291	90,9	9,1
79.11	Reisebüros	3 092 877	1 401 451	808 564	2 210 015	63,4	36,6
79.12	Reiseveranstalter	17 062 490	14 231 862	765 414	14 997 276	94,9	5,1
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	800 841	485 421	204 283	689 704	70,4	29,6
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4 347 979	1 151 387	2 805 162	3 956 549	29,1	70,9
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	3 801 105	930 668	2 558 223	3 488 891	26,7	73,3
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	445 750	172 177	212 570	384 747	44,8	55,2
80.3	Detekteien	101 123	48 542	34 369	82 911	58,5	41,5
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	20 333 658	6 979 930	10 374 014	17 353 945	40,2	59,8
81.1	Hausmeisterdienste	2 933 449	1 544 072	1 056 361	2 600 434	59,4	40,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. -

³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³⁾	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³⁾	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	12 069 877	2 940 454	7 551 573	10 492 027	28,0	72,0
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung ...	9 912 079	2 175 060	6 524 338	8 699 398	25,0	75,0
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	1 336 054	456 928	652 861	1 109 789	41,2	58,8
81.29	Reinigung a.n.g.	821 744	308 466	374 374	682 840	45,2	54,8
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	5 330 331	2 495 404	1 766 080	4 261 484	58,6	41,4
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	34 157 069	19 730 408	9 761 848	29 492 256	66,9	33,1
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	550 283	331 569	150 807	482 376	68,7	31,3
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	310 485	213 753	73 498	287 251	74,4	25,6
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	239 798	117 816	77 309	195 124	60,4	39,6
82.2	Call Center	4 822 643	2 468 707	2 348 742	4 817 449	51,2	48,8
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	4 780 160	3 377 964	993 728	4 371 691	77,3	22,7
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	24 003 983	13 552 168	6 268 572	19 820 740	68,4	31,6
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	4 075 349	2 198 686	861 022	3 059 707	71,9	28,1
82.92	Abfüllen und Verpacken	2 116 637	1 356 134	542 798	1 898 932	71,4	28,6
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	17 811 997	9 997 348	4 864 752	14 862 101	67,3	32,7

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. -

³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ²⁾ für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeiter/innen
1 000 EUR						
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	28 677 647	3 898 859	24 160 765	3 681 642	969 771
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4 089 989	833 130	4 908 156	1 092 858	119 343
77.1	Vermietung von Kraftwagen	2 041 915	383 903	1 562 158	391 870	5 433
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	1 786 262	285 717	1 205 257	313 621	5 330
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	255 653	98 186	356 901	78 249	103
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	455 687	150 852	590 797	142 861	17 109
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	9 599	2 008	14 520	3 230	3 144
77.22	Videotheken	57 936	4 833	69 800	26 491	2
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	388 151	144 011	506 477	113 141	13 963
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 380 929	297 361	2 278 999	548 150	94 546
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	46 165	12 856	42 676	4 219	45
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	331 796	70 963	476 017	180 857	6 782
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	64 774	3 600	126 380	14 758	404
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	116 356	73 219	408 909	75 495	71 745
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	26 972	4 900	91 718	6 268	-
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	794 866	131 823	1 133 298	266 553	15 570

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. -

²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ²⁾ zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeiter/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
1 000 EUR	%				
56 737 270	50,5	6,9	42,6	4,0	N
9 831 276	41,6	8,5	49,9	2,4	77
3 987 977	51,2	9,6	39,2	0,3	77.1
3 277 237	54,5	8,7	36,8	0,4	77.11
710 740	36,0	13,8	50,2	0,0	77.12
1 197 335	38,1	12,6	49,3	2,9	77.2
26 127	36,7	7,7	55,6	21,7	77.21
132 569	43,7	3,6	52,7	0,0	77.22
1 038 639	37,4	13,9	48,8	2,8	77.29
3 957 289	34,9	7,5	57,6	4,1	77.3
101 697	45,4	12,6	42,0	0,1	77.31
878 777	37,8	8,1	54,2	1,4	77.32
194 754	33,3	1,8	64,9	0,3	77.33
598 484	19,4	12,2	68,3	17,5	77.34
123 590	21,8	4,0	74,2	-	77.35
2 059 988	38,6	6,4	55,0	1,4	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ²⁾ für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeiter/- innen
1 000 EUR						
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	211 458	1 015	476 202	9 977	2 256
78	Vermittlung und Überlassung					
	von Arbeitskräften	751 791	97 893	2 075 850	306 904	126 116
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	150 476	7 774	417 231	64 104	15 793
78.2	Befristete Überlassung					
	von Arbeitskräften	527 762	69 043	1 044 555	160 401	72 848
78.3	Sonstige Überlassung					
	von Arbeitskräften	73 553	21 076	614 065	82 399	37 474
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	12 569 504	218 136	3 331 094	238 236	13 783
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	12 336 441	212 171	3 084 701	213 206	13 104
79.11	Reisebüros	606 408	50 736	744 307	125 588	5 398
79.12	Reiseveranstalter	11 730 033	161 435	2 340 393	87 618	7 705
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	233 063	5 965	246 394	25 031	680
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	450 565	54 969	645 853	92 767	19 039
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	353 839	36 504	540 325	74 612	15 710
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und					
	Alarmsystemen	73 220	18 178	80 778	16 485	3 200
80.3	Detekteien	23 506	287	24 749	1 670	130
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	2 432 356	1 321 331	3 226 244	611 437	144 638
81.1	Hausmeisterdienste	745 132	185 626	613 314	125 756	37 537

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. -

²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ²⁾ zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeiter/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
1 000 EUR	%				
688 675	30,7	0,1	69,1	0,5	77.4
2 925 534	25,7	3,3	71,0	6,1	78
575 481	26,1	1,4	72,5	3,8	78.1
1 641 360	32,2	4,2	63,6	7,0	78.2
708 694	10,4	3,0	86,6	6,1	78.3
16 118 735	78,0	1,4	20,7	0,4	79
15 633 313	78,9	1,4	19,7	0,4	79.1
1 401 451	43,3	3,6	53,1	0,7	79.11
14 231 862	82,4	1,1	16,4	0,3	79.12
485 421	48,0	1,2	50,8	0,3	79.9
1 151 387	39,1	4,8	56,1	2,9	80
930 668	38,0	3,9	58,1	2,9	80.1
172 177	42,5	10,6	46,9	4,0	80.2
48 542	48,4	0,6	51,0	0,5	80.3
6 979 930	34,8	18,9	46,2	4,5	81
1 544 072	48,3	12,0	39,7	6,1	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ²⁾ für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeiter/- innen
1 000 EUR						
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	751 791	502 811	1 685 852	310 914	92 895
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung ...	575 003	389 075	1 210 983	231 442	50 526
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	95 887	62 566	298 475	39 579	28 095
81.29	Reinigung a.n.g.	80 902	51 170	176 394	39 893	14 274
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	935 432	632 894	927 078	174 767	14 206
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	8 383 441	1 373 399	9 973 568	1 339 439	546 852
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	55 231	27 949	248 389	32 402	5 018
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	24 715	11 244	177 795	12 315	3 991
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	30 516	16 705	70 594	20 087	1 027
82.2	Call Center	847 042	24 392	1 597 274	229 900	169 863
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	1 617 619	249 428	1 510 917	312 372	36 218
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	5 863 550	1 071 631	6 616 987	764 765	335 753
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	840 606	56 368	1 301 711	95 453	164 593
82.92	Abfüllen und Verpacken	359 397	515 511	481 226	87 421	37 283
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	4 663 547	499 751	4 834 050	581 891	133 878

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. -

²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ²⁾ zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeiter/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
1 000 EUR	%				
2 940 454	25,6	17,1	57,3	5,5	81.2
2 175 060	26,4	17,9	55,7	4,2	81.21
456 928	21,0	13,7	65,3	9,4	81.22
308 466	26,2	16,6	57,2	8,1	81.29
2 495 404	37,5	25,4	37,2	1,5	81.3
19 730 408	42,5	7,0	50,5	5,5	82
331 569	16,7	8,4	74,9	2,0	82.1
213 753	11,6	5,3	83,2	2,2	82.11
117 816	25,9	14,2	59,9	1,5	82.19
2 468 707	34,3	1,0	64,7	10,6	82.2
3 377 964	47,9	7,4	44,7	2,4	82.3
13 552 168	43,3	7,9	48,8	5,1	82.9
2 198 686	38,2	2,6	59,2	12,6	82.91
1 356 134	26,5	38,0	35,5	7,7	82.92
9 997 348	46,6	5,0	48,4	2,8	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Umsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	Materialaufwand ³⁾ für			zusammen
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
1 000 EUR						
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	123 563 238	28 677 647	3 898 859	24 160 765	56 737 270
77	Vermietung von beweglichen Sachen	26 302 813	4 089 989	833 130	4 908 156	9 831 276
77.1	Vermietung von Kraftwagen	8 568 383	2 041 915	383 903	1 562 158	3 987 977
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	7 278 328	1 786 262	285 717	1 205 257	3 277 237
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 290 056	255 653	98 186	356 901	710 740
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	2 283 225	455 687	150 852	590 797	1 197 335
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	39 287	9 599	2 008	14 520	26 127
77.22	Videotheken	229 762	57 936	4 833	69 800	132 569
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	2 014 176	388 151	144 011	506 477	1 038 639
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13 277 131	1 380 929	297 361	2 278 999	3 957 289
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	217 081	46 165	12 856	42 676	101 697
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	1 884 982	331 796	70 963	476 017	878 777
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 553 788	64 774	3 600	126 380	194 754
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 479 499	116 356	73 219	408 909	598 484
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	737 589	26 972	4 900	91 718	123 590
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	6 404 192	794 866	131 823	1 133 298	2 059 988

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. -

³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Umsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
zum Umsatz insgesamt ²⁾				
%				
45,9	23,2	3,2	19,6	N
37,4	15,5	3,2	18,7	77
46,5	23,8	4,5	18,2	77.1
45,0	24,5	3,9	16,6	77.11
55,1	19,8	7,6	27,7	77.12
52,4	20,0	6,6	25,9	77.2
66,5	24,4	5,1	37,0	77.21
57,7	25,2	2,1	30,4	77.22
51,6	19,3	7,1	25,1	77.29
29,8	10,4	2,2	17,2	77.3
46,8	21,3	5,9	19,7	77.31
46,6	17,6	3,8	25,3	77.32
7,6	2,5	0,1	4,9	77.33
40,5	7,9	4,9	27,6	77.34
16,8	3,7	0,7	12,4	77.35
32,2	12,4	2,1	17,7	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Umsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	Materialaufwand ³⁾ für			zusammen
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
1 000 EUR						
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 174 074	211 458	1 015	476 202	688 675
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	17 465 512	751 791	97 893	2 075 850	2 925 534
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	2 651 910	150 476	7 774	417 231	575 481
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	9 851 284	527 762	69 043	1 044 555	1 641 360
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	4 962 318	73 553	21 076	614 065	708 694
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	20 956 208	12 569 504	218 136	3 331 094	16 118 735
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	20 155 367	12 336 441	212 171	3 084 701	15 633 313
79.11	Reisebüros	3 092 877	606 408	50 736	744 307	1 401 451
79.12	Reiseveranstalter	17 062 490	11 730 033	161 435	2 340 393	14 231 862
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	800 841	233 063	5 965	246 394	485 421
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4 347 979	450 565	54 969	645 853	1 151 387
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	3 801 105	353 839	36 504	540 325	930 668
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	445 750	73 220	18 178	80 778	172 177
80.3	Detekteien	101 123	23 506	287	24 749	48 542
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	20 333 658	2 432 356	1 321 331	3 226 244	6 979 930
81.1	Hausmeisterdienste	2 933 449	745 132	185 626	613 314	1 544 072

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. -

³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Umsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
	zum Umsatz insgesamt ²⁾			
	%			
31,7	9,7	0,0	21,9	77.4
16,8	4,3	0,6	11,9	78
21,7	5,7	0,3	15,7	78.1
16,7	5,4	0,7	10,6	78.2
14,3	1,5	0,4	12,4	78.3
76,9	60,0	1,0	15,9	79
77,6	61,2	1,1	15,3	79.1
45,3	19,6	1,6	24,1	79.11
83,4	68,7	0,9	13,7	79.12
60,6	29,1	0,7	30,8	79.9
26,5	10,4	1,3	14,9	80
24,5	9,3	1,0	14,2	80.1
38,6	16,4	4,1	18,1	80.2
48,0	23,2	0,3	24,5	80.3
34,3	12,0	6,5	15,9	81
52,6	25,4	6,3	20,9	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Umsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	Materialaufwand ³⁾ für			zusammen
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
1 000 EUR						
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	12 069 877	751 791	502 811	1 685 852	2 940 454
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung ...	9 912 079	575 003	389 075	1 210 983	2 175 060
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	1 336 054	95 887	62 566	298 475	456 928
81.29	Reinigung a.n.g.	821 744	80 902	51 170	176 394	308 466
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	5 330 331	935 432	632 894	927 078	2 495 404
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	34 157 069	8 383 441	1 373 399	9 973 568	19 730 408
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	550 283	55 231	27 949	248 389	331 569
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	310 485	24 715	11 244	177 795	213 753
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	239 798	30 516	16 705	70 594	117 816
82.2	Call Center	4 822 643	847 042	24 392	1 597 274	2 468 707
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	4 780 160	1 617 619	249 428	1 510 917	3 377 964
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	24 003 983	5 863 550	1 071 631	6 616 987	13 552 168
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	4 075 349	840 606	56 368	1 301 711	2 198 686
82.92	Abfüllen und Verpacken	2 116 637	359 397	515 511	481 226	1 356 134
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	17 811 997	4 663 547	499 751	4 834 050	9 997 348

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. -

³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Umsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
	zum Umsatz insgesamt ²⁾			
	%			
24,4	6,2	4,2	14,0	81.2
21,9	5,8	3,9	12,2	81.21
34,2	7,2	4,7	22,3	81.22
37,5	9,8	6,2	21,5	81.29
46,8	17,5	11,9	17,4	81.3
57,8	24,5	4,0	29,2	82
60,3	10,0	5,1	45,1	82.1
68,8	8,0	3,6	57,3	82.11
49,1	12,7	7,0	29,4	82.19
51,2	17,6	0,5	33,1	82.2
70,7	33,8	5,2	31,6	82.3
56,5	24,4	4,5	27,6	82.9
54,0	20,6	1,4	31,9	82.91
64,1	17,0	24,4	22,7	82.92
56,1	26,2	2,8	27,1	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen					selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke					
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR								
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	123 563 238	8 746 371	583 832	138 237	9 468 441	238 138	
77	Vermietung von beweglichen Sachen	26 302 813	7 117 754	168 467	84 247	7 370 469	73 176	
77.1	Vermietung von Kraftwagen	8 568 383	2 670 417	83 834	21 131	2 775 383	5 253	
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	7 278 328	2 188 792	75 814	13 701	2 278 307	84	
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 290 056	481 625	8 021	7 430	497 076	5 169	
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	2 283 225	305 225	5 657	2 283	313 165	1 266	
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	39 287	64 175	201	8	64 384	-	
77.22	Videotheken	229 762	10 191	1 546	126	11 863	69	
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	2 014 176	230 859	3 910	2 149	236 918	1 197	
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13 277 131	4 122 551	67 866	60 531	4 250 948	64 595	
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	217 081	88 661	3 717	499	92 877	1 365	
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	1 884 982	409 977	18 104	2 102	430 184	234	
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 553 788	1 081 969	228	233	1 082 431	-	
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 479 499	703 157	369	363	703 889	14	
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	737 589	220 862	163	-	221 025	-	
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	6 404 192	1 617 925	45 285	57 332	1 720 542	62 983	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Umsatz ²⁾	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
675 993	242 381	.	.	10 382 572	8,4	N
359 854	56 917	.	.	7 803 499	29,7	77
10 560	5 976	.	.	2 791 196	32,6	77.1
7 476	3 364	.	.	2 285 867	31,4	77.11
3 083	2 612	.	.	505 329	39,2	77.12
15 073	2 667	.	.	329 504	14,4	77.2
37	-	.	.	64 421	164,0	77.21
262	37	.	.	12 194	5,3	77.22
14 774	2 630	.	.	252 889	12,6	77.29
53 770	39 105	.	.	4 369 313	32,9	77.3
376	234	.	.	94 618	43,6	77.31
4 715	582	.	.	435 132	23,1	77.32
31 468	28 161	.	.	1 113 899	43,6	77.33
1 757	7	.	.	705 660	47,7	77.34
59	59	.	.	221 084	30,0	77.35
15 395	10 062	.	.	1 798 920	28,1	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen					selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				zusammen	
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke			
1 000 EUR								
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 174 074	19 560	11 110	302	30 972	2 062	
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	17 465 512	135 534	10 440	3 278	149 251	1 167	
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	2 651 910	61 094	951	59	62 104	10	
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	9 851 284	47 498	4 384	1 357	53 240	291	
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	4 962 318	26 941	5 105	1 862	33 908	867	
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	20 956 208	178 452	25 129	5 487	209 068	712	
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	20 155 367	165 912	8 147	4 696	178 755	700	
79.11	Reisebüros	3 092 877	32 828	2 662	2 893	38 383	268	
79.12	Reiseveranstalter	17 062 490	133 084	5 485	1 804	140 373	432	
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	800 841	12 540	16 982	791	30 313	12	
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4 347 979	57 016	8 486	1 815	67 316	1 243	
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	3 801 105	46 008	7 363	1 566	54 937	980	
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	445 750	8 866	1 080	215	10 161	263	
80.3	Detekteien	101 123	2 142	42	34	2 218	-	
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	20 333 658	538 994	83 864	18 490	641 348	8 622	
81.1	Hausmeisterdienste	2 933 449	45 473	39 409	1 468	86 350	2 569	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Umsatz ²⁾	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
280 452	9 168	.	.	313 486	14,4	77.4
14 939	10 171	.	.	165 358	0,9	78
1 032	596	.	.	63 146	2,4	78.1
7 979	4 954	.	.	61 509	0,6	78.2
5 928	4 620	.	.	40 702	0,8	78.3
40 526	18 893	.	.	250 307	1,2	79
36 023	15 548	.	.	215 478	1,1	79.1
9 219	1 950	.	.	47 869	1,5	79.11
26 805	13 598	.	.	167 610	1,0	79.12
4 503	3 345	.	.	34 828	4,3	79.9
8 554	3 541	.	.	77 113	1,8	80
7 688	3 162	.	.	63 605	1,7	80.1
832	362	.	.	11 256	2,5	80.2
34	17	.	.	2 253	2,2	80.3
23 749	7 758	.	.	673 719	3,3	81
5 816	2 960	.	.	94 735	3,2	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
1 000 EUR							
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	12 069 877	223 503	23 795	6 497	253 795	1 895
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung ...	9 912 079	148 360	14 207	4 730	167 297	535
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	1 336 054	47 486	2 142	1 244	50 873	1 190
81.29	Reinigung a.n.g.	821 744	27 656	7 447	523	35 625	170
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	5 330 331	270 018	20 660	10 525	301 204	4 158
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	34 157 069	718 621	287 446	24 921	1 030 988	153 217
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	550 283	12 112	1 441	165	13 717	1
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	310 485	6 583	876	10	7 469	-
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	239 798	5 529	564	155	6 248	1
82.2	Call Center	4 822 643	45 637	9 352	280	55 269	10
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	4 780 160	78 768	93 476	9 944	182 188	1 748
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	24 003 983	582 105	183 178	14 532	779 815	151 459
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	4 075 349	43 896	5 583	253	49 732	137
82.92	Abfüllen und Verpacken	2 116 637	43 250	13 369	3 454	60 073	424
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	17 811 997	494 960	164 226	10 825	670 011	150 898

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Umsatz ²⁾	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
14 450	3 274	.	.	270 140	2,2	81.2
13 714	2 770	.	.	181 545	1,8	81.21
358	311	.	.	52 421	3,9	81.22
379	193	.	.	36 174	4,4	81.29
3 483	1 524	.	.	308 844	5,8	81.3
228 369	145 101	.	.	1 412 575	4,1	82
1 224	1 196	.	.	14 942	2,7	82.1
794	784	.	.	8 263	2,7	82.11
430	412	.	.	6 679	2,8	82.19
23 439	16 532	.	.	78 718	1,6	82.2
13 060	8 389	.	.	196 996	4,1	82.3
190 646	118 985	.	.	1 121 920	4,7	82.9
74 031	66 948	.	.	123 900	3,0	82.91
1 511	1 310	.	.	62 007	2,9	82.92
115 104	50 727	.	.	936 013	5,3	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8 746 371	583 832	138 237	9 468 441	238 138	675 993
77	Vermietung von beweglichen Sachen	7 117 754	168 467	84 247	7 370 469	73 176	359 854
77.1	Vermietung von Kraftwagen	2 670 417	83 834	21 131	2 775 383	5 253	10 560
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	2 188 792	75 814	13 701	2 278 307	84	7 476
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	481 625	8 021	7 430	497 076	5 169	3 083
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	305 225	5 657	2 283	313 165	1 266	15 073
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	64 175	201	8	64 384	-	37
77.22	Videotheken	10 191	1 546	126	11 863	69	262
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	230 859	3 910	2 149	236 918	1 197	14 774
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4 122 551	67 866	60 531	4 250 948	64 595	53 770
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	88 661	3 717	499	92 877	1 365	376
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	409 977	18 104	2 102	430 184	234	4 715
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 081 969	228	233	1 082 431	-	31 468
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	703 157	369	363	703 889	14	1 757
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	220 862	163	-	221 025	-	59
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	1 617 925	45 285	57 332	1 720 542	62 983	15 395

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				
-	10 382 572	91,2	2,3	6,5	.	N
-	7 803 499	94,5	0,9	4,6	.	77
-	2 791 196	99,4	0,2	0,4	.	77.1
-	2 285 867	99,7	0,0	0,3	.	77.11
-	505 329	98,4	1,0	0,6	.	77.12
-	329 504	95,0	0,4	4,6	.	77.2
-	64 421	99,9	-	0,1	.	77.21
-	12 194	97,3	0,6	2,1	.	77.22
-	252 889	93,7	0,5	5,8	.	77.29
-	4 369 313	97,3	1,5	1,2	.	77.3
-	94 618	98,2	1,4	0,4	.	77.31
-	435 132	98,9	0,1	1,1	.	77.32
-	1 113 899	97,2	-	2,8	.	77.33
-	705 660	99,7	0,0	0,2	.	77.34
-	221 084	100,0	-	0,0	.	77.35
-	1 798 920	95,6	3,5	0,9	.	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				zusammen		
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke				
1 000 EUR								
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	19 560	11 110	302	30 972	2 062	280 452	
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	135 534	10 440	3 278	149 251	1 167	14 939	
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften	61 094	951	59	62 104	10	1 032	
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	47 498	4 384	1 357	53 240	291	7 979	
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	26 941	5 105	1 862	33 908	867	5 928	
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	178 452	25 129	5 487	209 068	712	40 526	
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter	165 912	8 147	4 696	178 755	700	36 023	
79.11	Reisebüros	32 828	2 662	2 893	38 383	268	9 219	
79.12	Reiseveranstalter	133 084	5 485	1 804	140 373	432	26 805	
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	12 540	16 982	791	30 313	12	4 503	
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	57 016	8 486	1 815	67 316	1 243	8 554	
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	46 008	7 363	1 566	54 937	980	7 688	
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	8 866	1 080	215	10 161	263	832	
80.3	Detekteien	2 142	42	34	2 218	-	34	
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	538 994	83 864	18 490	641 348	8 622	23 749	
81.1	Hausmeisterdienste	45 473	39 409	1 468	86 350	2 569	5 816	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				
-	313 486	9,9	0,7	89,5	.	77.4
-	165 358	90,3	0,7	9,0	.	78
-	63 146	98,4	0,0	1,6	.	78.1
-	61 509	86,6	0,5	13,0	.	78.2
-	40 702	83,3	2,1	14,6	.	78.3
-	250 307	83,5	0,3	16,2	.	79
-	215 478	83,0	0,3	16,7	.	79.1
-	47 869	80,2	0,6	19,3	.	79.11
-	167 610	83,7	0,3	16,0	.	79.12
-	34 828	87,0	0,0	12,9	.	79.9
-	77 113	87,3	1,6	11,1	.	80
-	63 605	86,4	1,5	12,1	.	80.1
-	11 256	90,3	2,3	7,4	.	80.2
-	2 253	98,5	-	1,5	.	80.3
-	673 719	95,2	1,3	3,5	.	81
-	94 735	91,1	2,7	6,1	.	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	223 503	23 795	6 497	253 795	1 895	14 450
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	148 360	14 207	4 730	167 297	535	13 714
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen	47 486	2 142	1 244	50 873	1 190	358
81.29	Reinigung a.n.g.	27 656	7 447	523	35 625	170	379
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	270 018	20 660	10 525	301 204	4 158	3 483
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	718 621	287 446	24 921	1 030 988	153 217	228 369
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	12 112	1 441	165	13 717	1	1 224
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	6 583	876	10	7 469	-	794
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	5 529	564	155	6 248	1	430
82.2	Call Center	45 637	9 352	280	55 269	10	23 439
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	78 768	93 476	9 944	182 188	1 748	13 060
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	582 105	183 178	14 532	779 815	151 459	190 646
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	43 896	5 583	253	49 732	137	74 031
82.92	Abfüllen und Verpacken	43 250	13 369	3 454	60 073	424	1 511
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	494 960	164 226	10 825	670 011	150 898	115 104

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				
-	270 140	93,9	0,7	5,3	.	81.2
-	181 545	92,2	0,3	7,6	.	81.21
-	52 421	97,0	2,3	0,7	.	81.22
-	36 174	98,5	0,5	1,0	.	81.29
-	308 844	97,5	1,3	1,1	.	81.3
-	1 412 575	73,0	10,8	16,2	.	82
-	14 942	91,8	0,0	8,2	.	82.1
-	8 263	90,4	-	9,6	.	82.11
-	6 679	93,5	0,0	6,4	.	82.19
-	78 718	70,2	0,0	29,8	.	82.2
-	196 996	92,5	0,9	6,6	.	82.3
-	1 121 920	69,5	13,5	17,0	.	82.9
-	123 900	40,1	0,1	59,8	.	82.91
-	62 007	96,9	0,7	2,4	.	82.92
-	936 013	71,6	16,1	12,3	.	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	123 563 238	10 382 572	935 226	123 634
77	Vermietung von beweglichen Sachen	26 302 813	7 803 499	255 367	2 038
77.1	Vermietung von Kraftwagen	8 568 383	2 791 196	101 501	185
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	7 278 328	2 285 867	92 381	61
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 290 056	505 329	9 120	123
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	2 283 225	329 504	18 893	229
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	39 287	64 421	708	22
77.22	Videotheken	229 762	12 194	1 599	1
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	2 014 176	252 889	16 587	207
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13 277 131	4 369 313	115 783	1 624
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	217 081	94 618	1 768	73
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	1 884 982	435 132	21 309	174
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 553 788	1 113 899	9 329	-
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 479 499	705 660	10 933	531
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	737 589	221 084	15 472	-
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	6 404 192	1 798 920	56 973	846

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1.1 Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 174 074	313 486	19 191	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	17 465 512	165 358	113 005	38 121
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	2 651 910	63 146	16 881	9 255
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	9 851 284	61 509	59 225	24 737
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	4 962 318	40 702	36 899	4 130
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	20 956 208	250 307	73 452	10 832
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	20 155 367	215 478	58 014	4 948
79.11	Reisebüros	3 092 877	47 869	18 720	1 690
79.12	Reiseveranstalter	17 062 490	167 610	39 293	3 258
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	800 841	34 828	15 438	5 885
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4 347 979	77 113	29 267	2 376
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	3 801 105	63 605	22 737	2 201
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	445 750	11 256	4 958	174
80.3	Detekteien	101 123	2 253	1 571	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	20 333 658	673 719	167 123	6 902
81.1	Hausmeisterdienste	2 933 449	94 735	17 617	616

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ²⁾	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	12 069 877	270 140	93 038	3 115
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung ...	9 912 079	181 545	64 479	2 721
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	1 336 054	52 421	18 345	73
81.29	Reinigung a.n.g.	821 744	36 174	10 214	322
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	5 330 331	308 844	56 468	3 170
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	34 157 069	1 412 575	297 012	63 365
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	550 283	14 942	3 966	41
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	310 485	8 263	1 717	35
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	239 798	6 679	2 249	6
82.2	Call Center	4 822 643	78 718	19 056	2 271
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	4 780 160	196 996	48 811	3 875
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	24 003 983	1 121 920	225 179	57 179
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	4 075 349	123 900	60 390	127
82.92	Abfüllen und Verpacken	2 116 637	62 007	24 197	159
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	17 811 997	936 013	140 592	56 893

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
1 000 EUR					
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 043 330	4 799 913	402 194	400 440
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4 232 722	3 969 830	112 556	101 557
77.1	Vermietung von Kraftwagen	1 713 705	1 467 964	40 408	28 466
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	1 637 713	1 432 581	9 683	10 452
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	75 992	35 383	30 725	18 013
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	32 980	33 871	8 122	10 284
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	424	317	101	530
77.22	Videotheken	9 039	9 034	120	71
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	23 517	24 521	7 902	9 683
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2 477 978	2 457 768	64 019	62 802
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	2 859	2 624	3 336	3 960
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	57 872	39 890	16 056	17 148
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	25 896	28 559	107	101
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	16 287	3 135	17 601	17 599
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	130 819	103 322	7 610	5 666
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	2 244 245	2 280 238	19 308	18 329

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
1 343 647	1 306 960	6 789 171	6 507 313	N
72 971	77 836	4 418 249	4 149 224	77
29 098	33 325	1 783 211	1 529 754	77.1
27 237	31 934	1 674 632	1 474 967	77.11
1 861	1 390	108 579	54 787	77.12
13 498	16 219	54 601	60 374	77.2
210	278	735	1 124	77.21
256	257	9 415	9 361	77.22
13 033	15 684	44 451	49 889	77.29
30 310	28 180	2 572 307	2 548 749	77.3
1 624	1 735	7 819	8 319	77.31
9 377	8 954	83 305	65 992	77.32
2 378	2 246	28 381	30 905	77.33
1 324	1 545	35 212	22 279	77.34
6	-	138 435	108 988	77.35
15 601	13 700	2 279 155	2 312 267	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
1 000 EUR					
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	8 058	10 227	7	7
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	6 535	7 444	5 111	7 052
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	715	748	254	272
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	3 683	3 628	3 184	5 280
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	2 137	3 068	1 673	1 500
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	133 696	144 144	14 414	13 685
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	128 727	140 160	12 917	12 100
79.11	Reisebüros	14 365	17 980	4 655	4 534
79.12	Reiseveranstalter	114 361	122 181	8 262	7 566
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	4 969	3 983	1 496	1 585
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	20 942	27 690	8 529	10 397
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	15 286	22 138	3 835	4 987
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	5 614	5 517	4 691	5 410
80.3	Detekteien	42	35	3	0
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	140 085	143 712	124 616	126 044
81.1	Hausmeisterdienste	7 101	11 357	7 324	6 504

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
64	113	8 129	10 347	77.4	
43 690	56 437	55 336	70 933	78	
4 297	5 620	5 265	6 640	78.1	
10 734	10 898	17 601	19 806	78.2	
28 660	39 919	32 470	44 487	78.3	
39 222	40 064	187 332	197 892	79	
38 464	38 844	180 108	191 104	79.1	
5 265	5 735	24 285	28 249	79.11	
33 199	33 108	155 823	162 855	79.12	
759	1 220	7 224	6 788	79.9	
24 289	21 224	53 760	59 311	80	
5 100	4 619	24 221	31 744	80.1	
18 951	15 956	29 256	26 883	80.2	
238	649	283	684	80.3	
646 759	714 844	911 460	984 600	81	
65 369	59 597	79 795	77 458	81.1	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
1 000 EUR					
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	42 461	39 169	56 010	58 110
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung ...	32 861	29 150	32 464	37 509
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	5 273	4 931	16 985	14 219
81.29	Reinigung a.n.g.	4 328	5 089	6 562	6 382
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	90 522	93 186	61 282	61 430
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	509 350	507 093	136 968	141 705
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	4 483	4 226	1 535	1 597
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	1 838	1 560	105	123
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	2 645	2 666	1 430	1 475
82.2	Call Center	2 677	4 526	1 483	990
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	24 691	30 047	16 801	19 625
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	477 499	468 294	117 150	119 493
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	8 058	5 630	694	704
82.92	Abfüllen und Verpacken	59 475	54 488	53 376	48 782
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	409 965	408 176	63 080	70 007

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
38 671	42 788	137 142	140 068	81.2	
13 113	19 418	78 438	86 076	81.21	
17 722	13 441	39 979	32 591	81.22	
7 836	9 929	18 725	21 401	81.29	
542 719	612 459	694 523	767 074	81.3	
516 716	396 555	1 163 034	1 045 353	82	
2 235	1 942	8 254	7 765	82.1	
225	194	2 169	1 877	82.11	
2 010	1 748	6 085	5 888	82.19	
6 436	4 485	10 596	10 001	82.2	
118 322	98 945	159 813	148 617	82.3	
389 724	291 183	984 372	878 970	82.9	
20 024	15 833	28 776	22 167	82.91	
12 782	13 785	125 634	117 055	82.92	
356 918	261 565	829 962	739 748	82.99	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Dezember 2011

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 8588; Fax: +49 (0) 228 99 / 643 8961 oder unter
www.destatis.de/Kontakt

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 3

- *Bezeichnung der Statistik:* Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich
- *Berichtszeitraum:* Kalenderjahr 2009 bzw. für die Anzahl der tätigen Personen 30. September 2009
- *Periodizität:* Jährliche Erhebung
- *Erhebungsgesamtheit:* Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S/95 der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der WZ 2008)
- *Erhebungseinheiten:* rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Sitz in Deutschland
- *Rechtsgrundlage:* Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates, Dienstleistungsstatistikgesetz sowie Bundesstatistikgesetz

2 Zweck und Ziele der Statistik

Seite 4

- *Erhebungsinhalte:* Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheiten, Anzahl der tätigen Personen, Löhnen und Gehältern, Umsätzen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen.
- *Hauptnutzer der Statistik:* Kommission der Europäischen Union, Bundesregierung, Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder

3 Erhebungsmethodik

Seite 5

- *Art der Datengewinnung:* Schriftliche Befragung (elektronisch und papiergebunden)
- *Stichprobendesign:* Dreifach geschichtete Zufallsstichprobe
- *Stichprobenumfang:* Höchstens 15%
- *Schichtung der Stichprobe:* Schichtungsmerkmale sind Bundesländer, Wirtschaftszweige und Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen.
- *Erhebungsinstrumente:* Fragebogen (siehe Anhang) und Online-Meldung (IDEV oder eSTATISTIK.core)
- *Berichtsweg:* dezentral – Meldung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheit an die Statistischen Ämter der Länder, aggregierte Landesergebnisse an das Statistische Bundesamt

4 Genauigkeit

Seite 6

- *Stichprobenbedingte Fehler:* Ergebnisse der Fehlerrechnung für ausgewählte Merkmale siehe Anhang.
- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler:* Durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- *Aktualität endgültiger Ergebnisse:* Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor (30. Juni 2011).
- *Pünktlichkeit:* Erste Ergebnisse des Berichtsjahres 2009 wurden am 30.06.2011 an Eurostat geliefert.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Seite 7

- *Räumlich:* Die Ergebnisse sind EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- *Zeitlich:* Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation (NACE Rev. 1.1 gültig für die Berichtsjahre 2003 bis 2007 und NACE Rev. 2 gültig ab Berichtsjahr 2008), der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturserhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und der neuen Stichproben (Berichtsjahr 2003 und 2008) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nur begrenzt möglich.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Seite 8

- *Input für andere amtliche Statistiken:* Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen

8 Weitere Informationsquellen

Seite 8

- *Veröffentlichungen:* www.destatis.de – Rubrik: Weitere Themen/ Dienstleistungen, Finanzdienstleistungen

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47415)

1.2 Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum war das Kalenderjahr 2009. Stimmt das Geschäftsjahr der befragten Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr 2009 überein, wurde von den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten das Geschäftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres 2009 endete.

Die Angaben für die Merkmale "Tätige Personen nach Geschlecht, Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit" sind Stichtagsangaben zum 30. September 2009.

1.3 Erhebungstermin

Die Erhebungsunterlagen wurden im 4. Quartal 2010 durch die Statistischen Ämter der Länder an die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten verschickt. Bis Ende Mai 2011 erfolgte in den Statistischen Ämtern der Länder die Klärung von Rückfragen bei den Erhebungseinheiten, die Erfassung und Plausibilisierung der Daten sowie die Tabellierung der Landesergebnisse.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Mit Berichtsjahr 2008 wurde gegenüber den Vorjahren der Erfassungsbereich und Merkmalskatalog erweitert sowie die Zuordnung der Einheiten entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt verändert. Dies führte zu Brüchen in der Zeitreihe.

1.5 Regionale Gliederung

Deutschland insgesamt, Bundesländer und Regierungsbezirke.

Die Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland liegen im Statistischen Bundesamt, die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer liegen in den entsprechenden Statistischen Ämtern der Länder vor.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Die Erhebungsgesamtheit wurde auf der Grundlage der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S/95 der NACE Rev. 2 liegt.

1.7 Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Sitz in Deutschland, die einen Umsatz von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr 2009 erzielt haben und einem der im Abschnitt 1.6 beschriebenen Wirtschaftsabschnitte der NACE Rev. 2 zugeordnet sind. Nicht einbezogen wurden im Ausland gelegene Unternehmensteile sowie rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. EU Nr. L 97 S. 13) in der jeweils gültigen Fassung.

1.8.2 Bundesrecht

Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.

1.8.3 Landesrecht

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht allein auf EU- und Bundesrecht.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht allein auf EU- und Bundesrecht.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 6 DIStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114; 2009, S. 3850), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 21 des Gesetzes vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102)

geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe:

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit
 - Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
 - Rechtsform,
 - Anzahl der Niederlassungen
2. Tätige Personen sowie Personalaufwand
 - Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
 - Bruttoentgelte,
 - gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers
3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen
 - Umsätze nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge,
 - Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
 - Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) an Waren und Material nach Arten,
 - Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiter,
 - Steuern, Abgaben sowie Subventionen
4. Investitionen
 - Wert der erworbenen Sachanlagen nach Arten,
 - Wert der selbst erstellten Sachanlagen,
 - Wert der erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände.

Zur Reduzierung des Aufwandes bei den Auskunftspflichtigen wurden kleinere Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Handelt es sich bei den größeren Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, das heißt, um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, wurden die folgenden Merkmale

- Umsatz,
- Bruttolöhne und -gehälter,
- Bruttoanlageinvestitionen insgesamt,
- Tätige Personen insgesamt

nach Bundesländern aufgliedert.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen aus den Wirtschaftsbereichen

- IT-Dienstleistungen,
- Werbung,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
- Markt- und Meinungsforschung

gliederten den Umsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie nach Dienstleistungsarten.

2.2 Zweck der Statistik

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich liefern bedeutsame Informationen über die Struktur der Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Dadurch ist eine Beurteilung der Rentabilität und Produktivität über die betrachteten Wirtschaftsabschnitte (Abschnitt 1.6) möglich.

Zugleich werden mit der Durchführung dieser Erhebung und den daraus resultierenden Ergebnissen Lieferverpflichtungen gegenüber der Europäischen Union erfüllt.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, insbesondere aus den befragten Wirtschaftsbereichen, zu den Nutzern dieser Statistik. Außerdem fließen die Ergebnisse in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs zur Erhebung berücksichtigt. Die gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Änderungen in den Rechtsgrundlagen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Dienstleistungsstatistik“ eingebracht.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die ausgewählten Erhebungseinheiten wurden durch die Statistischen Ämter der Länder schriftlich befragt. Neben einer papiergebundenen Meldung bestand die Möglichkeit die Daten online mittels IDEV oder eSTATISTIK.core zu übermitteln. Für die Erhebung bestand Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig waren die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Stichprobenverfahren

3.2.1 Stichprobendesign

Die für die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten wurden durch eine dreifach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungsstatistikgesetz maximal 15% aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank, in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz und Wirtschaftszweiguordnung) zu Unternehmen mit mehr als 17 500 Euro Jahresumsatz sowie Betrieben enthalten sind.

Die gezogene Stichprobe wurde seit dem Berichtsjahr 2008 beibehalten. Alljährlich wird sie durch eine Neuzugangsstichprobe, gezogen aus der Gesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung im Erfassungsbereich der Strukturerhebung neu in der Auswahlgesamtheit registrierten Einheiten, ergänzt. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt jeweils ebenfalls höchstens 15%. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern.

Die für das Berichtsjahr 2009 auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten setzten sich somit aus den für das Berichtsjahr 2008 mittels Stichprobe ermittelten Auskunftspflichtigen und den für das Berichtsjahr 2009 durch eine Neuzugangsstichprobe ermittelten Erhebungseinheiten zusammen. Ziehungszeitpunkt für die Neuzugangsstichprobe 2009 war das 4. Vierteljahr 2010.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Der Auswahlatz lag im Durchschnitt bei 14,2 %. Dabei differierten die Auswahlätze der einzelnen Ziehungsschichten, erheblich voneinander. Der in der Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientierte sich insbesondere an der Anzahl der Erhebungseinheiten in den jeweiligen Ziehungsschichten sowie am Mittelwert und Varianz des Merkmals „Umsatz“ in den Schichten. Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen wurden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten traten überwiegend in umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf.

Für das Berichtsjahr 2009 wurden bei einer Auswahlgesamtheit von rund 1 264 000 Erhebungseinheiten im Unternehmensregister rund 179 000 Auskunftspflichtige gezogen.

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Die Auswahlgesamtheit für die Stichprobe 2008 wurde hierarchisch nach drei Kriterien geschichtet und zwar nach:

1. Bundesländern (16),
2. innerhalb jedes Bundeslandes nach WZ-Vierstellern (Klassen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) und einer Sammelposition je WZ-Zweisteller (Abteilungen) für im Unternehmensregister nicht vollständig signierte Einheiten (139) sowie
3. innerhalb jeder so gebildeten Gruppierung nach insgesamt 12 Umsatzgrößenklassen.

Die Auswahlgesamtheit für die Neuzugangsstichprobe 2009 wurde hierarchisch ebenfalls nach drei Kriterien geschichtet und zwar nach:

1. Bundesländern (16),
2. innerhalb jedes Bundeslandes nach WZ-Zweistellern (26 Abteilungen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)
3. innerhalb jeder so gebildeten Gruppierung nach insgesamt 5 Umsatzgrößenklassen.

3.2.4 Hochrechnung

Die bei den ausgewählten Erhebungseinheiten erhobenen Daten werden mittels sogenannter Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der auf die Einzeldaten der Stichprobeneinheit anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlatzes der Schicht, in der sich die Auswahlinheit bei der Ziehung der Stichprobe befand. Es handelt sich somit um eine sog. „freie Hochrechnung“. Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke

Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer, als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt sie 100% und der Hochrechnungsfaktor beträgt somit 1,0. Umsatzschwächere Unternehmen repräsentieren dagegen in der Regel eine Vielzahl von Unternehmen, weswegen sie meist einen Hochrechnungsfaktor von deutlich mehr als 1,0 aufweisen.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Da es sich um eine Jahreserhebung handelt, wurde keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben. Eine Bereinigung des Kalendereffekts erfolgte nicht.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Befragung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten wurde dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durch schriftliche Befragung mit standardisierten Erhebungsunterlagen durchgeführt (Erhebungsunterlagen siehe Anhang).

Nach dem Versand der Erhebungsunterlagen im 4. Quartal 2010 erfolgte der Rücklauf der Fragebögen. Die Rückmeldung durch die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten war schriftlich sowie elektronisch mittels Fax, IDEV (Online-Fragebogen) bzw. eSTATISTK.core möglich.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Aktuelle Angaben zur zeitlichen Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Gemeinschaft so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen.

Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, Verteilung der Belastung durch die Befragung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde für die Berichtsjahre 2003 und 2008 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Dabei wurde gegen die bereits zuvor auskunftspflichtigen Einheiten der Berichtsjahre 2000 bis 2002 und 2003 bis 2007 rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten in Totalschichten können jedoch nicht ersetzt werden. Zur Entlastung kleiner Erhebungseinheiten (mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro) wurden diese nur mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Die Erhebungsunterlagen werden jährlich aktualisiert und im jeweiligen Qualitätsbericht dokumentiert. Die Erhebungsunterlagen für das Berichtsjahr 2009 befinden sich im Anhang.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von maximal 15% wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung stets mit einem Unschärfbereich, in der Statistik auch als Standardfehler bezeichnet, behaftet. So sinkt die Zuverlässigkeit der Ergebnisse, je detaillierter das Ergebnis hinsichtlich Wirtschaftszweig, Unternehmensgrößenklasse, regionaler Zuordnung oder Merkmalsuntergliederung ist. Mit der zunehmenden Detaillierung wachsen in der Regel stichprobenbedingte Fehler (Stichprobenezufallsfehler) sowie die Abhängigkeit von der Richtigkeit der Meldung einzelner, bedeutsamer Einheiten (nichtstichprobenbedingte, systematische Fehler).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers.

4.2.1 Standardfehler

Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgte.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Eine Quantifizierung zu Fehlern in der Erfassungsgrundlage erfolgt nicht.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Bei den Antwortausfällen auf Ebene der Einheiten muss zwischen unechten und echten Antwortausfällen differenziert werden. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z.B. im Berichtsjahr erloschene und ruhende Einheiten, Einheiten, die ihren Sitz ins Ausland verlegt haben, eine wirtschaftliche Tätigkeit außerhalb der erfassten Wirtschaftsbereiche ausgeübt haben oder mit ihrem Jahresumsatz die Erfassungsgrenze von 17 500 Euro unterschritten haben. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Zielgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch bei der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass die hochgerechnete Anzahl der Erhebungseinheiten immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellten, obwohl sie zum Darstellungsbereich gehörten und damit auskunftspflichtig waren. Bei echten Antwortausfällen wird der Hochrechnungsfaktor der übrigen Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht entsprechend angepasst (Erhöhung). Echte Antwortausfälle vermindern den Umfang der für die Ergebnisse zur Verfügung stehenden Informationen und können, da sie keine zufälligen Datenausfälle sind, Ergebnisverzerrungen zur Folge haben.

Gerechnet am Stichprobenumfang (rund 179 000 Einheiten) betrug der Anteil der unechten Antwortausfälle 20,0 % (rund 35 800 Einheiten). Der Anteil der echten Antwortausfälle lag bei 6,0 % (rund 10 700 Einheiten). Damit lieferten 132 400 (74,0 %) der befragten Einheiten verwertbare Daten.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Eine Quantifizierung der Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale ist dem Qualitätsbericht als Anhang beigelegt.

4.3.4 Imputationsmethoden

Grundsätzlich wurde bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nachgefragt. In Ausnahmefällen wurden sorgfältige Schätzungen für einzelne Merkmale zugelassen. Eine Software-Lösung für eine automatische Imputation gab es nicht.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht erstellt.

4.4 Laufende Revisionen

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturhebung nicht vor.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Es erfolgten keine Revisionen.

4.4.2 Gründe für Revisionen

Kein Revisionsbedarf.

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen wurden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihren Jahresabschlüssen. Der Versand der Erhebungsunterlagen erfolgt u. a. deswegen erst im 4. Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres. Nach Eingang der Erhebungsunterlagen sind noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse in der Regel frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht werden.

5.3 Pünktlichkeit

Erste Ergebnisse der Strukturhebung wurden am 30. Juni 2011 an Eurostat übermittelt. Die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgte im November 2011.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich durch Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse aufgrund der Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die gemeldeten Daten, dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Umsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlage-

investitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese ausgewählten Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Mit Inkrafttreten der NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) ab Berichtsjahr 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ab dem Berichtsjahr 2008 zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor angewendeten WZ 2003 sind in den von der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich betrachteten Wirtschaftsbereichen so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass mit der Ziehung einer neuen Stichprobe ab dem Berichtsjahr 2008 ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann, der aber nicht zu quantifizieren ist.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und bei Berechnung der Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistischen Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen.

Des Weiteren werden Ergebnisse aus der Erhebung in das Unternehmensregister eingepflegt.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Die Merkmale der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Erhebungen. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlicher Merkmalsdefinitionen ergeben sich Differenzen in den Ergebnissen.

Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter geliefert werden. Hierbei findet z.B. keine Aktualisierung der Wirtschaftszweigzugehörigkeit der Einheiten statt. Des Weiteren werden Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse werden dort jedoch in einer Wirtschaftszweigzuordnung erfasst, die nicht auf Unternehmen sondern auf Betrieben basiert. Darstellungseinheit sind zudem nur die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten. Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich erfasst alle tätigen Personen, also auch Selbstständige, Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden – im Gegensatz zur Strukturhebung – Beschäftigte lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind.

Es kann also auch in den Ergebnissen verschiedener Statistiken zwischen scheinbar identischen Merkmalen zu Abweichungen kommen. Hierbei ist zu beachten, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die Ergebnisse der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich sind kostenlos unter www.destatis.de/Publikationen abrufbar:

- Frühestens 18 Monate nach Abschluss eines Berichtsjahres erfolgt in der Regel die Veröffentlichung der Ergebnisse in Form einer Pressemitteilung.
- Die ausführlichen Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich werden in der Fachserie 9, Reihe 4.1 – für den Wirtschaftsabschnitt H, Reihe 4.2 – für den Wirtschaftsabschnitt J, Reihe 4.3 – für den Wirtschaftsabschnitt L, Reihe 4.4 – für den Wirtschaftsabschnitt M, Reihe 4.5 – für den Wirtschaftsabschnitt N und Reihe 4.6 – für die Abteilung 95 des Abschnitts S im Publikationsservice kostenlos bereitgestellt.
- Für einzelne Wirtschaftszweige werden ausgewählte Ergebnisse in Branchenberichten publiziert.
- Einen Überblick über den Dienstleistungsbereich bietet auch das Presseexemplar „Der Dienstleistungssektor, Wirtschaftsmotor in Deutschland, Ausgewählte Ergebnisse von 2003 bis 2008“.

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn
Referat E 307
Graurheindorfer Straße 198
53117 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 99 / 643 8588
Fax: +49 (0) 228 99 / 643 8961
E-Mail: www.destatis.de/kontakt

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Derzeit liegen keine aktuellen weiterführenden Veröffentlichungen vor.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009
Variationskoeffizienten nach Abteilungen

Nr. der Klassifikation der WZ 2008	11 110	12 110	12 150	13 310	15 110	16 110
	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der Beschäftigten/tätigen Personen
%						
H49	0,7	0,8	3,6	0,7	15,1	0,9
H50	0,9	4,2	3,5	4,7	14,0	3,7
H51	3,9	1,7	4,0	0,5	0,6	0,9
H52	1,7	1,9	2,3	2,3	0,8	2,2
H53	2,8	11,6	14,3	16,1	12,8	9,1
J58	2,2	0,9	0,9	0,9	8,3	1,7
J59	1,9	2,3	2,8	2,3	4,7	2,5
J60	8,6	0,6	0,5	0,4	0,2	0,7
J61	5,4	3,6	3,2	3,6	9,0	3,4
J62	1,1	3,8	1,6	1,4	14,9	1,1
J63	2,4	3,6	4,2	3,0	5,8	3,3
L68	0,4	6,7	2,5	2,5	7,4	3,3
M69	0,5	1,8	1,7	2,6	4,7	0,9
M70	1,1	5,0	4,0	1,8	6,0	2,4
M71	0,6	3,1	3,2	4,8	3,3	2,4
M72	6,5	5,7	5,9	4,7	7,9	5,0
M73	1,5	1,4	2,2	1,7	3,6	3,6
M74	1,6	5,8	5,8	9,1	6,4	2,9
M75	0,9	1,7	1,2	1,7	4,5	1,2
N77	1,7	3,4	4,0	2,8	4,8	2,2
N78	1,6	1,9	1,7	1,9	3,1	3,2
N79	1,4	1,3	2,1	1,7	2,9	1,9
N80	2,1	1,6	1,6	1,5	6,8	2,0
N81	0,8	0,8	0,8	0,8	2,6	1,1
N82	1,7	1,5	1,8	1,1	6,2	2,3
S95	1,1	3,7	2,5	2,4	7,9	1,9

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit

Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2009
Variationskoeffizienten nach Umsatzgrößenklassen

Nr. der Klassifikation der WZ 2008	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	11 110	12 110	12 150	16 110
		Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Zahl der Beschäftigten/ tätigen Personen
		%			
H	0 - 1	1,2	5,0	5,3	3,7
	2 - 9	1,9	2,9	13,6	1,9
	10 - 19	3,0	2,5	2,9	2,7
	20 - 49	2,3	3,1	2,2	2,4
	50 - 249	3,0	2,4	3,3	3,2
	250 und mehr	3,6	3,0	4,9	4,6
J	0 - 1	1,2	8,2	3,9	2,9
	2 - 9	2,4	2,6	2,5	2,2
	10 - 19	3,1	2,5	2,9	3,1
	20 - 49	2,4	4,6	4,1	2,4
	50 - 249	2,0	0,9	1,3	1,7
	250 und mehr	1,9	2,9	1,9	1,7
L	0 - 1	0,8	18,9	2,1	2,1
	2 - 9	2,5	5,6	6,0	2,4
	10 - 19	8,4	13,2	12,7	8,3
	20 - 49	8,0	9,6	8,7	8,2
	50 - 249	7,9	6,2	9,1	6,1
	250 und mehr	23,8	2,6	6,2	24,6
M	0 - 1	0,6	7,3	3,7	1,5
	2 - 9	1,1	5,2	1,3	1,0
	10 - 19	1,7	1,7	1,9	1,7
	20 - 49	2,3	1,8	1,7	2,7
	50 - 249	2,5	3,1	5,0	2,4
	250 und mehr	3,1	5,0	4,6	3,9
N	0 - 1	1,2	2,7	2,6	2,7
	2 - 9	1,6	2,2	1,7	1,6
	10 - 19	2,7	3,8	3,2	2,7
	20 - 49	3,2	3,1	3,3	3,5
	50 - 249	1,9	2,8	3,8	1,8
	250 und mehr	1,9	0,9	1,4	1,9
S95	0 - 1	1,8	43,8	5,3	4,1
	2 - 9	2,9	6,4	4,5	3,0
	10 - 19	5,0	6,1	6,7	5,7
	20 - 49	12,3	8,2	6,8	9,5
	50 - 249	6,7	11,9	9,1	5,1
	250 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

SiD

Rücksendung
bitte bis
XX. XXXXXXX XXXX

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon:
Herr Xxxxx XXXXXXXX-XXXX
Frau Xxxxx XXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

online Ihre Daten können Sie auch online unter www-idev.destatis.de oder mit eSTATISTIK.core übermitteln. Die Zugangsinformationen hierfür erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail unter xxxxxxxx.xxxxxxx@xxxxxxxxx.de oder telefonisch unter XXXXXXX XXXXX-XXXX.

Beachten Sie folgende Hinweise:

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**

- die **Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit** oder
- das **Unternehmen**

einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2009.

Deckt sich das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2009 endete.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, bitten wir um eine sorgfältige Schätzung. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, ist eine Null (0) einzusetzen.

Beachten Sie bitte bei den mit **1** bis **31** versehenen Positionen die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK.

A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit (Stand: 31. Dezember 2009)

1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt

Anzugeben ist die Tätigkeit, die den größten Beitrag zum Umsatz der Erhebungseinheit leistet. Bitte verwenden Sie zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

11
(Bitte nicht ausfüllen)

Wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bzw. fünfstelliger WZ-Schlüssel laut „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ hier eintragen:

2 Rechtsform **2**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

2.1 Einzelunternehmen
z. B. Einzelpraxis, Bürogemeinschaft 12 1

2.2 Personengesellschaft
z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG 12 2

2.3 Kapitalgesellschaft
z. B. AG, GmbH, KGaA 12 3

2.4 Sonstige Rechtsform
z. B. eG 12 4

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland **3** 13

... 250 000 Euro und mehr antworten bitte hier

... weniger als 250 000 Euro antworten bitte hier

B Erträge

			Volle Euro	Volle Euro
1	Umsatz und sonstige betriebliche Erträge ohne Umsatzsteuer	4 6	21	
			Summe B 1.1 und B 1.2	
1.1	Umsatz	4	22	
1.1.1	darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	5	23	
1.2	Sonstige betriebliche Erträge	6	24	

C Subventionen

	ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen	7	81	
--	---	----------	----	--

D Tätige Personen (am 30. September 2009)

			Anzahl	Anzahl
1	Tätige Personen insgesamt	8	31	
			Summe D 2 und D 3	
2	Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	9	32	
2.1	darunter: weiblich		33	
3	Abhängig Beschäftigte	10	34	
	Wie viele von den abhängig Beschäftigten waren			
3.1	weiblich		35	
3.2	Auszubildende		36	
3.3	in Teilzeit tätig ohne geringfügig Beschäftigte	11	37	
3.4	geringfügig Beschäftigte	12	38	
3.5	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	13	39	

E Aufwendungen

			Volle Euro	Volle Euro
1	Personalaufwand			
1.1	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	14	41	
1.2	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt	15 16	42	
			Summe E 1.2.1 und E 1.2.2	
1.2.1	Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	15	43	
1.2.2	Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	16	44	

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

noch:

E Aufwendungen

2 Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen

ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen 17 bis 20 45

Volle Euro

Volle Euro

Summe E 2.1 bis E 2.3

2.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand 17 46

2.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 18 47

2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch) 19 20 48

darunter:

2.3.1 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing 21 481

2.3.2 Aufwendungen für Leiharbeiter/-innen 22 482

F Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

ohne Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen z.B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer 23 71

G Bestände

1 Bestände insgesamt 18 24 25

am Anfang des Berichtsjahres 57

Summe G 1.1.1, G 1.2.1 und G 1.3.1

am Ende des Berichtsjahres 58

Summe G 1.1.2, G 1.2.2 und G 1.3.2

1.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand 25

1.1.1 am Anfang des Berichtsjahres 51

1.1.2 am Ende des Berichtsjahres 52

1.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 18

1.2.1 am Anfang des Berichtsjahres 53

1.2.2 am Ende des Berichtsjahres 54

1.3 In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse

1.3.1 am Anfang des Berichtsjahres 55

1.3.2 am Ende des Berichtsjahres 56

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift der Erhebungseinheit

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem
Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen
im Berichtsjahr 2009 von insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

H Investitionen

1 Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Umbuchungen und ohne abzugsfähige Vorsteuern **26 bis 30** 61

Volle Euro

Volle Euro

Summe H 1.1.1 bis H 1.3

1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke **27**

1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen **28** 62

1.1.2 Bauten 63

1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden) 64

1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke **29** 65

1.3 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände **30** 66

1.3.1 darunter: erworbene Software **31** 67

J Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

K Bitte weiter auf Seite 1 von **Zusatzfragebogen SiDK**, wenn Ihre Erhebungseinheit Niederlassungen in mehreren Bundesländern hat sowie Umsätze und sonstige betriebliche Erträge insgesamt (Frage B 1) von 250 000 EUR und mehr.

L Bitte weiter auf Seite 1 von **Zusatzfragebogen SiDL**, wenn Ihre Erhebungseinheit mindestens 20 tätige Personen (Frage D 1) hat und einem der sechs auf Seite 1 aufgeführten Wirtschaftszweige angehört.

**Strukturerhebung im
 Dienstleistungsbereich 2009**

SiD

Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die Tätigkeit, die den größten Beitrag zum Umsatz leistet. Falls es nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	49.31.0
Betrieb von Taxis	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr	49.41.0
Umzugstransporte	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen	49.50.0
Schifffahrt	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.40.0
Luftfahrt	
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt	51.21.0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	
Lagerei	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen	52.22.1
Betrieb von Häfen	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt	52.23.9
Frachtumschlag	52.24.0
Spedition	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt	52.29.9
Post-, Kurier- und Expressdienste	
Post-, Kurier- und Expressdienste	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Verlagswesen	
Verlegen von Büchern	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12.0
Verlegen von Zeitungen	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19.0
Verlegen von Computerspielen	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software	58.29.0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	59.13.0
Kinos	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern	59.20.2
Verlegen von Musikalien	59.20.3
Rundfunkveranstalter	
Hörfunkveranstalter	60.10.0
Fernsehveranstalter	60.20.0
Telekommunikation	
Leitungsgebundene Telekommunikation	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation	61.20.0
Satellitentelekommunikation	61.30.0
Internetserviceprovider	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt	61.90.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.09.0
Informationsdienstleistungen	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	63.11.0
Webportale	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt	63.99.0
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.32.2
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	69.10.2

noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung

Notariate	69.10.3
Patentanwaltskanzleien	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	69.20.4

Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung

Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.10.9
Public-Relations-Beratung	70.21.0
Unternehmensberatung	70.22.0

Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung

Architekturbüros für Hochbau	71.11.1
Büros für Innenarchitektur	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	71.12.2
Vermessungsbüros	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.20.0

Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	72.20.0

Werbung und Marktforschung

Werbeagenturen	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung	73.20.0

Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten

Industrie-, Produkt- und Mode-Design	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign	74.10.2
Interior-Design und Raumgestaltung	74.10.3
Fotografie	74.20.1
Fotolabors	74.20.2
Übersetzen	74.30.1
Dolmetschen	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt	74.90.0

Veterinärwesen

Tierarztpraxen	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen	75.00.9

Vermietung von beweglichen Sachen

Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	77.21.0
Videotheken	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	77.29.0

noch: Vermietung von beweglichen Sachen

Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.40.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Vermittlung von Arbeitskräften	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.30.0

Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen

Reisebüros	79.11.0
Reiseveranstalter	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.90.0

Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien

Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.20.0
Detekteien	80.30.0

Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau

Hausmeisterdienste	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung	81.21.0
Schornsteinreinigung	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.30.9

Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen

Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste	82.19.0
Call Center	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.30.0
Inkassobüros	82.91.1
Auskunfteien	82.91.2
Abfüllen und Verpacken	82.92.0
Versteigerungsgewerbe	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt	82.99.9

Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	95.29.0

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

SiD/SiDK/SiDL

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von den Landesregierungen und der Bundesregierung, aber gleichermaßen auch von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie dienen u. a. den Berechnungen im Rahmen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und sind Liefermerkmale der Bundesrepublik Deutschland zur Erfüllung der Strukturverordnung der Europäischen Gemeinschaften.

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15% der Erhebungseinheiten als Stichprobe durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 DIStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DIStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Inhaber und Inhaberinnen bzw. Leiter und Leiterinnen der Erhebungseinheit auskunftspflichtig.

Nach § 5 Absatz 2 DIStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179), im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 6 DIStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114 (2009, 3850)), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 21 des Gesetzes vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorphundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung und Statistikregister

Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Die Fragebogen, auf denen sich diese Hilfsmerkmale befinden, werden spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer Kennung für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift der Erhebungseinheiten sowie der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

SiD/SiDK

Erläuterungen zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Erträge, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

2 Rechtsform

– Einzelunternehmen

Jede selbstständige Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

– Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).

– Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind: Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

– Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG).

3 Anzahl der Niederlassungen in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Unternehmen oder Einrichtungen bzw. Unternehmensteile oder Teile einer Einrichtung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 EUR und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen K** aus.

4 Umsatz

Nicht der Gewinn, sondern die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren

und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Hierzu zählen auch: Eigenverbrauch, Handelsumsätze und Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten und der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 UStG.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben.

Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti, sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) sind vorab abzusetzen.

Beim Vorhandensein von **Konzernen oder umsatzsteuerlichen Organschaften** sind die Binnenumsätze der Erhebungseinheit mit Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen des Konzerns bzw. der umsatzsteuerlichen Organschaft einzubeziehen.

Bei **Holdinggesellschaften** ist der Umsatz die Vergütung, die sie für die unternehmerische Führung (strategische Steuerung und Konzernkoordination) ihrer Tochtergesellschaften sowie für sonstige interne Dienstleistungen von diesen erhalten; bei Komplementärgesellschaften sind es die Erträge aus Haftungsvergütung.

In der Regel **nicht zum Umsatz**, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen (siehe Erläuterung **6**), zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z. B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen diese zum Umsatz und nicht zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Nicht einzubeziehen sind Umsätze von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen (siehe Erläuterung **7**), außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dgl.

5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

6 Sonstige betriebliche Erträge

Umsätze bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenzinnahmen oder Kantineerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z. B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

Nicht anzugeben sind Subventionen (siehe Erläuterung **7**), außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus

der Auflösung von Rückstellungen oder aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens).

7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Nicht zu den Subventionen zählen Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaber und Inhaberinnen**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **abhängig Beschäftigten** **10**. Die Anzahl der tätigen Personen insgesamt muss mindestens 1 betragen.

Nicht zu den tätigen Personen zählen u. a. Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber.

9 Tätige Inhaber und Inhaberinnen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Anzahl der tätigen Inhaber und Inhaberinnen sowie Gesellschafter, Komplementäre, Genossenschafter und andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt erhalten, und unbezahlt mithelfende Familienangehörige, die mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren. Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit leben und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung in der Erhebungseinheit arbeiten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einer anderen Einrichtung oder Unternehmen stehen.

10 Abhängig Beschäftigte

Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, geringfügig Beschäftigte, Beamte und Beamtinnen, unselbstständige Heimarbeiter und Heimarbeiterinnen, Auszubildende, Praktikanten und Praktikantinnen, Volontäre und Volontärinnen sowie Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen, Direktoren und Direktorinnen, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafter und Gesellschafterinnen der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des Wehr- bzw. Zivildienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Nicht zu den abhängig Beschäftigten gehören tätige Inhaber und Inhaberinnen sowie unbezahlt mithelfende Familienange-

hörige, ein Jahr und länger abwesende Personen, freie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (ohne Arbeitsvertrag), ehrenamtlich tätige Personen sowie Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeitnehmer und Leiharbeitnehmerinnen) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

11 In Teilzeit tätig

Abhängig beschäftigte Personen, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Nicht als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 400 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Nicht einzubeziehen sind die Beschäftigten, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung).

13 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Berechnung: Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden aller abhängig Beschäftigten geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Kommastelle).

Beispiel:

In einem Unternehmen mit einer regulären Arbeitszeit von 40 Wochenstunden (40 WS) arbeiten 19 abhängig Beschäftigte, davon

10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS	400 WS
5 Teilzeitbeschäftigte à 20 WS	100 WS
4 geringfügig Beschäftigte, davon	
2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS	32 WS
2 am Stichtag 30.9. kurzfristig Beschäftigte à 40 WS	80 WS
Insgesamt	612 WS

Einzutragen sind: $612 \text{ WS} / 40 \text{ WS} = 15,3$ Vollzeiteinheiten.

14 Bruttoentgelte

An die abhängig Beschäftigten geleisteten lohnsteuerpflichtigen Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dgl., Entgeltfortzahlungen bei Krankheit einschließlich Zuschüsse zum Krankengeld, Fahrtkostenzuschüsse, Urlaubsbeihilfen, Entschädigungen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vermögenswirksame Leistungen, Auslösungen (sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde), tarifrechtlich oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder, Provisionen an Entgeltempfänger, Abfindungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführern und anderen leitenden Personen (soweit diese abhängig Beschäftigte sind). Auch Zahlungen,

soweit nicht zu Lasten von Rückstellungen getätigt, sowie Aufwendungen für Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Altersteilzeitgesetz sind hier anzugeben, **abzüglich** der von der Bundesagentur für Arbeit erstatteten Beträge. Die Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** des Entgeltempfängers zur Sozialversicherung, **Solidaritätszuschlag** sowie **Lohn- und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaber und Inhaberinnen, Mitinhaber und Mitinhaberinnen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, die mit der betreffenden Erhebungseinheit in keinem vertraglichen Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis standen, der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie außerordentliche Aufwendungen.

15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmer in Altersteilzeit, die Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungs-pflichtiger Angestellter.

Nicht hierzu gehören Entgeltzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft.

16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum steuerpflichtigen Entgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Beiträge zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse bei Krankheitsfall, laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika, Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und Umzugskostenvergütungen). Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamte (z. B. Familienzulagen oder Versorgungs- und Beihilfeleistungen an die Postbeamtenversorgungskasse).

Nicht dazu zählen Beiträge des Inhabers bzw. der Inhaberin zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und seine bzw. ihre Familie.

17 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Bei Reiseveranstaltern zählen hierzu auch die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter für auf eigene Rechnung organisierte Pauschalreisen sowie an Reisebüros bezahlte Provisionen.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr **zahlungswirksamen** Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Waren und Dienstleistungen von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland** und alle anderen als die o. g. Steuern, Abschreibungen, außerordentlichen, betriebsfremden, Zins- und ähnlichen Aufwendungen.

18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte

Verbrauchsstoffe, wie z. B. Kraftstoffe, Versandverpackung und Ersatzteile im Transportgewerbe, Putzmittel im Reinigungsgewerbe, Datenträger in der IT-Branche sowie Werbematerial in der Werbebranche. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**.

19 Bezogene Dienstleistungen nicht zum Wiederverkauf

Alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung in der Erhebungseinheit verbraucht werden, wie z. B. IT-Leistungen durch Rechenzentren und Lohnveredelung.

Nicht einzubeziehen sind bezogene Dienstleistungen von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**.

20 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur der Erhebungseinheit als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z. B. Honorare für freie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Aufwendungen für Leiharbeiter und Leiharbeiterinnen (bitte in der Darunter-Position zusätzlich gesondert angeben), Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer, die unter Frage F anzugeben ist) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie Aufwendungen für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

Nicht einzubeziehen sind sonstige betriebliche Aufwendungen von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**, betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **23**, Abschreibungen, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Zins- und ähnliche Aufwendungen (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens).

21 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Grundstücks-pachten, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software und dgl.

22 Aufwendungen für Leiharbeiter/-innen

Aufwendungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für die Erbringung von Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

23 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren sowie der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden. Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grund-, Grunderwerb-, Versicherungs-, Strom- und Energiesteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

Nicht einzubeziehen sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

24 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

25 Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den **Beständen an bezogenen Waren und Dienstleistungen** zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

26 Bruttoanlageinvestitionen insgesamt

Alle Investitionen des Anlagevermögens sind als **Bruttozugänge** (nicht Bestand), ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen zu erfassen, soweit diese aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten zu bewerten, **ohne** Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

Werden Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht gesondert ausgewiesen, können diese als Gesamtsumme nachgewiesen und auf die entsprechenden Davon-Positionen aufgliedert werden.

27 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Im Berichtsjahr aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) bzw. bei nicht bilanzierenden Erhebungseinheiten die im Berichtsjahr in das Verzeichnis für langlebige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens aufgenommenen Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen), die von Dritten erworben wurden und deren Nutzungsperiode länger als ein Jahr ist. Zu den Bruttozugängen zählen auch gemietete, gepachtete oder mietkaufgenutzte Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie die im Bau befindlichen

Anlagen, sofern sie von der Erhebungseinheit auch aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

Nicht anzugeben sind nicht aktivierte bzw. nicht in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene geringwertige Wirtschaftsgüter, laufende Aufwendungen für Instandhaltung sowie laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasing-Basis genutzte Anlagegüter, ferner der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.), ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Niederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ anzugeben (siehe Erläuterung 30).

28 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstattseinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

29 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

30 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dgl., die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden. Ebenso einzubeziehen sind hier der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie die geleisteten Anzahlungen. Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten.

Nicht anzugeben sind die **selbst erstellten** immateriellen Vermögensgegenstände, für die in Deutschland eine Aktivierung im Anlagevermögen z. Z. nicht zulässig ist.

31 Erworbene Software

Jegliche Software, die entgeltlich erworben wurde, ist hier mit ihrem aktivierten Wert anzugeben.

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2009**

Zusatzfragebogen K
„Mehrländerunternehmen“

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

SiDK

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:

Herr Xxxxx XXXXXXXX-XXXX

Frau Xxxxx XXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online

Ihre Daten können Sie auch online unter www-idev.destatis.de oder mit eSTATISTIK.core übermitteln.

Die Zugangsinformationen hierfür erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail unter xxxxxxxx.xxxxxxx@xxxxxxxxx.de oder telefonisch unter XXXXXXX XXXXX-XXXX.

Füllen Sie den Zusatzfragebogen K aus, wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat sowie
- im Berichtsjahr einen **Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2009.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, bitten wir um eine sorgfältige Schätzung. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, ist eine Null (0) einzusetzen.

Beachten Sie bitte bei den mit **1 4 8 14** und **26** versehenen Positionen die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2009

Zusatzfragebogen K „Mehrländerunternehmen“

Identnummer _____

Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden Merkmalen auf Ihre Niederlassungen (einschl. Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschl. Hauptniederlassung) in den Bundesländern ...	Aufgliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Umsatz ohne sonstige betriebliche Erträge 4	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung 14	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Umbuchungen und ohne abzugsfähige Vorsteuern 26	Tätige Personen insgesamt 8
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg				
09 Bayern				
11 Berlin				
12 Brandenburg				
04 Bremen				
02 Hamburg				
06 Hessen				
13 Mecklenburg-Vorpommern				
03 Niedersachsen				
05 Nordrhein-Westfalen				
07 Rheinland-Pfalz				
10 Saarland				
14 Sachsen				
15 Sachsen-Anhalt				
01 Schleswig-Holstein				
16 Thüringen				

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2009**

Zusatzfragebogen L
„Umsatz nach Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX



Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:
Herr Xxxxx XXXXXXXX-XXXX
Frau Xxxxx XXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online Ihre Daten können Sie auch online unter www-idev.destatis.de oder mit eSTATISTIK.core übermitteln. Die Zugangsinformationen hierfür erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail unter xxxxxxxx.xxxxxxx@xxxxxxxxx.de oder telefonisch unter XXXXXXX XXXXX-XXXX.

Füllen Sie den Zusatzfragebogen L aus, wenn ...

- ... Ihre Erhebungseinheit **1**
- mindestens 20 tätige Personen** hat (D 1 im Fragebogen SiD) und **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
 - IT-Dienstleistungen **3**,
 - Werbung **4**,
 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**,
 - Architektur- und Ingenieurbüros **6**,
 - Technische, physikalische und chemische Untersuchung **7** sowie
 - Markt- und Meinungsforschung **8**.

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2009.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, bitten wir um eine sorgfältige Schätzung. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, ist eine Null (0) einzusetzen.

Beachten Sie bitte bei den mit **1** bis **33** versehenen Positionen die **Erläuterungen** zum Zusatzfragebogen SiDL.

1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt 250 000 EUR und mehr. Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu **B 1.1.1** im Fragebogen SiD.

davon Anteil durch Auftraggeber ...

			Volle Prozent
1.1	mit Sitz innerhalb der EU	2	26
1.2	mit Sitz außerhalb der EU	2	27
	Zusammen		1 0 0

2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

Der Umsatz (B 1.1; bei Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250000 EUR Wertangabe zu B 1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. Auszufüllen ist jeweils **nur eine Antwortspalte** der folgenden sechs Antwortspalten. Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem wirt-

schaftlichen Schwerpunkt (A 1 im Fragebogen SiD; siehe auch Auszug aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige). Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss zusammen 100% ergeben (unberücksichtigt bleiben die unterhalb der Position „zusammen“ angegebenen Prozentwerte auf Seite 3). Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „**sonstige Umsätze**“.

Bitte nur **eine Antwortspalte** – entsprechend Ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – ausfüllen.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0
62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0

IT-Dienstleistungen 3

Werbung 4

Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen 9	101
2	Verlegen von sonstiger Software	
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware 10	102
2.2	Software-Download und Online-Software 11	103
2.3	Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte 12	104
3	Softwareentwicklung und -programmierung 105	
4	IT-Beratung 106	
5	IT-Management 13	107
6	Werbefinanzierte Online-Dienste 108	
7	Streaming Media 14	109
8	Webportal-Inhalte 15	110
9	Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting 16	111
10	Sonstige IT-Dienstleistungen 17	112
11	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten 113	
12	Wiederverkauf von Hardware und Software 114	
13	Sonstige Umsätze 115	
Zusammen		1 0 0

Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste	
1.1	Full-Service-Werbung 201	
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing 18	202
1.3	Werbekonzeption und -gestaltung 19	203
1.4	Sonstige Werbedienste 20	204
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste 21	
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien 205	
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio 206	
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet 207	
2.4	Verkauf von Namensrechten 208	
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstige Werbeplätze 209	
3	Verkauf und Vermittlung von werberelevanten Leistungen z. B. Druckabwicklung 210	
4	Sonstige Umsätze 211	
Zusammen		1 0 0

Bitte nur **eine Antwortspalte** – entsprechend Ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – ausfüllen.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit

WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

	Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	
1.1	... auf Führungspositionen 22	301 <input type="text"/>
1.2	... auf sonstige Stellen 302	<input type="text"/>
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten 23 ...	
2.1	... im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation 24	303 <input type="text"/>
2.2	... im Handel und Vertrieb 25	304 <input type="text"/>
2.3	... in sonstigen Bürobereichen 26	305 <input type="text"/>
2.4	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten	306 <input type="text"/>
2.5	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten	307 <input type="text"/>
2.6	... in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik	308 <input type="text"/>
2.7	... im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe	309 <input type="text"/>
2.8	... im medizinischen Bereich	310 <input type="text"/>
2.9	... in anderen Bereichen 27	311 <input type="text"/>
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung	312 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze	313 <input type="text"/>
	Zusammen	<u>1 0 0</u>
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen ...	
5.1	... Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds 28	321 <input type="text"/>
5.2	... Kreditinstitute 29	322 <input type="text"/>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit

WZ-Schlüssel: 71.11.1 71.11.2 71.11.3 71.11.4
71.12.1 71.12.2 71.12.3 71.12.9Architektur- und Ingenieurbüros **6**

	Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Architekturdienstleistungen 30	
1.1	Baupläne und -zeichnungen 701	<input type="text"/>
1.2	Sonstige Architekturdienstleistungen für ...	
1.2.1	... Bauprojekte 31	702 <input type="text"/>
1.2.2	... die Restauration historischer Gebäude 703	<input type="text"/>
1.3	Städte- und Raumplanung 704	<input type="text"/>
1.4	Landschaftsgestaltung und -beratung 32	705 <input type="text"/>
2	Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung	706 <input type="text"/>
3	Ingenieurdienstleistungen 33	
3.1	Hochbauprojekte außer Projektmanagement 34	707 <input type="text"/>
3.2	Kraftwerksprojekte 708	<input type="text"/>
3.3	Verkehrsprojekte 709	<input type="text"/>
3.4	Abfallbewirtschaftungsprojekte 710	<input type="text"/>
3.5	Wasserversorgungs-, Abwasser- und Entwässerungsprojekte 711	<input type="text"/>
3.6	Fertigungs- und Konstruktionsprojekte in Industrie und Verfahrenstechnik 35	
3.6.1	Automobilindustrie 712	<input type="text"/>
3.6.2	Maschinenbau 713	<input type="text"/>
3.6.3	Sonstige Fertigungs- und Konstruktionsprojekte in Industrie und Verfahrenstechnik 714	<input type="text"/>
3.7	Telekommunikations- und Rundfunkprojekte 715	<input type="text"/>
3.8	Sonstige Projekte 36	716 <input type="text"/>
3.9	Projektmanagement bei Bauvorhaben 717	<input type="text"/>
3.10	Geologische, geophysikalische und ähnliche Erkundung sowie Beratung	718 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze 719	<input type="text"/>
	Zusammen	<u>1 0 0</u>

Bitte nur **eine Antwortspalte** – entsprechend Ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – ausfüllen.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 71.20.0

Technische, physikalische und chemische Untersuchung **7**

Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Untersuchung ...	
1.1	... auf Zusammensetzung und Reinheit	801 <input type="text"/>
1.2	... von physikalischen Eigenschaften	802 <input type="text"/>
1.3	... in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen wie 37	
1.3.1	... technische Untersuchung von Großanlagen	803 <input type="text"/>
1.3.2	... technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen	804 <input type="text"/>
1.3.3	... technische Untersuchung von Produkten und Prototypen	805 <input type="text"/>
2	Technische Überwachung von Kraftfahrzeugen (HU, AU etc.)	806 <input type="text"/>
3	Sonstige Untersuchung	38 807 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze	808 <input type="text"/>
Zusammen		<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.20.0

Markt- und Meinungsforschung **8**

Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Marktforschung ...	
1.1	... mit qualitativen Erhebungen 39	901 <input type="text"/>
1.2	... mit quantitativen Ad-hoc Erhebungen	902 <input type="text"/>
1.3	... mit quantitativen kontinuierlichen und regelmäßigen Erhebungen	903 <input type="text"/>
1.4	... ohne Durchführung von Erhebungen	904 <input type="text"/>
2	Sonstige Marktforschung	905 <input type="text"/>
3	Meinungsforschung	906 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze	907 <input type="text"/>
Zusammen		<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 1 0 0

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2009**
Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL
1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die ange-schriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Erträge, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen die Staaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die dazugehörigen Gebiete von EU-Staaten.

3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ *)	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit folgendem wirtschaftlichen Schwerpunkt auszufüllen:

WZ *)	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit folgendem wirtschaftlichen Schwerpunkt auszufüllen:

WZ *)	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

6 Architektur- und Ingenieurbüros

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ *)	Bezeichnung
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau
71.11.2	Büros für Innenarchitektur
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung
71.12.1	Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign
71.12.3	Vermessungsbüros
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros

7 Technische, physikalische und chemische Untersuchung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten auszufüllen deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der technischen, physikalischen oder chemischen Untersuchung (WZ *) 71.20.0) liegt.

8 Markt- und Meinungsforschung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten auszufüllen deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der Markt- oder Meinungsforschung (WZ *) 73.20.0) liegt.

*) WZ = Code der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kundenspezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist. Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde.

11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht** Computerspielsoftware ist, und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

Nicht hierzu gehören eingeschränkte Endbenutzerlizenzen.

13 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken. Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

14 Streaming Media

Übertragung von Video- oder Audiodaten per Internet (sog. Internet-Radio oder Web-TV).

Nicht hierzu gehören werbefinanzierte Streamingdienste. Diese sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

15 Webportal-Inhalte

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter.

Nicht hierzu gehören Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze mit werbefinanzierten Webportalen sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

16 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

Nicht hierzu gehören Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten.

17 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

Nicht hierzu gehören Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

18 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, die die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen des Postversands.

19 Werbekonzeption und -gestaltung

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme sowie Gestaltung des Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate.

20 Sonstige Werbedienste

Beispielsweise Luftreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

Nicht hierzu gehören das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

21 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

Nicht hierzu gehört die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender.

22 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen

Alle Tätigkeiten von privaten Arbeitsvermittlern und Arbeitsvermittlerinnen im Zusammenhang mit der Besetzung von Führungspositionen (z. B. Stellen von Geschäftsführern und Geschäftsführerinnen, Managern und Managerinnen und speziellen Fachkräften nach Kundenvorgabe). Hierzu gehören auch Online-Stellenvermittlungen.

23 Befristete Arbeitnehmerüberlassung

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und

bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeitnehmer bzw. die Leiharbeitnehmerinnen beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeitnehmer und Leiharbeiternehmerinnen oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

Nicht hierzu gehört die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

24 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation

Berater und Beraterinnen für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwickler und Softwareentwicklerinnen sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

25 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

26 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agenten und Call-Center-Agentinnen, Sekretäre und Sekretärinnen, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalter und Buchhalterinnen, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondenten und Fremdsprachenkorrespondentinnen.

27 Tätigkeiten in anderen Bereichen

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieuren und Ingenieurinnen und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrer und Lehrerinnen, Erzieher und Erzieherinnen sowie Altenpflegepersonal.

28 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

29 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

Nicht hierzu gehören die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

30 Architekturdienstleistungen

Tätigkeiten, wie die Beratung, Vorplanung, Ausarbeitung von Entwürfen und die Bauaufsicht, die üblicherweise von Architekten und Architektinnen, Architekturbüros, Stadtplaner und Stadtplanerinnen, Innenarchitekten und Innenarchitektinnen, Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen o.Ä. erbracht werden.

31 Bauprojekte

Architekturdienstleistungen für Gebäude, wie z. B.:

- Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser,
- Bürogebäude,
- Einzelhandelsgeschäfte und Speisegaststätten,
- Hotels und Kongresszentren,
- Gebäude für das Gesundheitswesen,
- Bauvorhaben für Unterhaltung, Freizeit und Kultur,
- Bauvorhaben für das Bildungswesen,
- Bauvorhaben für Industrie und Gewerbe,
- Verkehrsbauwerke und Bauwerke für Verteilungsnetze,
- sonstige Nichtwohnungsbauvorhaben.

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen im Bereich Innenausstattung. Diese Umsätze sind der Position 4 „sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

32 Landschaftsgestaltung und -beratung

Landschaftsarchitekturleistungen in Form von Beratung, Gutachtenerstellung, Planung und Untersuchung für:

- die Vorbereitung und Umgestaltung eines Geländes, z. B. Abräumen und Einebnen von Flächen, Entwässerungsplanung, Pläne für die Erosions- und Sedimentierungskontrolle, Pläne für Rückhaltewände und Bewässerungsanlagen im Außenbereich,
- Erleichterung des Zugangs zu einer Örtlichkeit, z. B. durch Beleuchtungspläne, Beschilderungspläne, Wegepläne, Zugangsplanung.

33 Ingenieurdienstleistungen

Ausführungsplanung, statistische Berechnungen, Vermessung sowie Kartierung. Weitere Aufgabengebiete sind Bauleitung und Abrechnung.

Nicht hierzu gehören Leistungen für Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Ingenieurwissenschaften. Diese Umsätze sind der Position 4 „sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

34 Hochbauprojekte außer Projektmanagement

Ingenieurdienstleistungen für:

neue und bestehende Wohnungen, Reihenhäuser, Geschosswohnungen, Mehrzweckgebäude, Bürogebäude, Einkaufszentren, Beherbergungs- und Gaststätten, Krankenhäuser, Schulen, Kirchen, Gefängnisse, Sportstadien und -plätze, Bibliotheken und Museen, Tankstellen und Lagerhäuser, Bushaltestellen sowie Be- und Entladeeinrichtungen für Lastkraftwagen usw.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten, die nicht im Zusammenhang mit einem bestimmten Vorhaben stehen. Diese sind der Position 2 „Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung“ zuzuordnen.

35 Fertigungs- und Konstruktionsprojekte in Industrie und Verfahrenstechnik

Anwendung physikalischer Gesetze und der Grundsätze des Ingenieurwesens beim Entwurf, der Entwicklung und Nutzung von Maschinen, Stoffen, Instrumenten, Strukturen, Verfahren und Systemen.

36 Sonstige Projekte

Ingenieurdienstleistungen für:

- Vorhaben für die Verteilung von Erdgas und Dampf,
- andere Vorhaben bezogen auf Versorgungssysteme oder
- im Zusammenhang mit Systemen, Verfahren, Anlagen oder Erzeugnissen, die keiner anderen Position zugeordnet werden können.

37 Untersuchung in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen

Dienstleistungen des Prüfens und Analysierens der mechanischen und elektrischen Eigenschaften vollständiger Maschinen, Motoren, Kraftfahrzeuge, Werkzeuge, Geräte, Kommunikationseinrichtungen und anderer Einrichtungen, in denen mechanische und elektrische Bauteile verbaut sind. Die Darstellung der Prüf- und Analyseergebnisse erfolgt in der Regel in Form einer Bewertung der Leistungs- und Verhaltensmerkmale der Prüfgegenstände. Die Prüfungen können auch an Modellen von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw. erfolgen.

Technische Untersuchung von Großanlagen:
z. B. Kraftwerke, Chemieanlagen.

Technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen:
z. B. Druckbehälter, Aufzüge.

Technische Untersuchung von Produkten und Prototypen:
z. B. GS/CE-Zertifizierungen.

38 Sonstige Untersuchung

Dienstleistungen wie:

- radiografische, magnetische und Ultraschallprüfungen an Maschinenteilen oder Tragwerken (Durchführung oft im Feld),
- Zertifizierung von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen, usw.,
- Dienstleistungen der Zertifizierung und Feststellung der Echtheit von Kunstwerken,
- radiologische Untersuchungsleistungen an Schweißnähten,
- Analysedienstleistungen von Polizeilabors sowie
- alle anderen, nicht bereits anderweitig eingeordneten Dienstleistungen der technischen Prüfung und Analyse.

Nicht hierzu gehören die Schadensbewertung im Auftrag von Versicherungsunternehmen sowie medizinische Laboruntersuchungen. Diese Umsätze sind der Position 4 „sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

39 Marktforschung mit qualitativen Erhebungen

Qualitative Erhebungen sind gekennzeichnet durch die vorwiegende Verwendung von Fragen, die nicht nach Intervallen quantifiziert sind (offene Fragen).